



# Wave 45 Hot

Trinkwasserspender





# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Hinweise</b> .....	<b>5</b>
<b>Eigenschaften</b> .....	<b>7</b>
<b>Installation</b> .....	<b>8</b>
A) Sicherheitsnormen .....	8
B) Transport und Auspacken.....	8
Transport .....	8
<i>Auspacken</i> .....	9
C) Positionierung .....	10
<i>Auswahl des Aufstellungsortes</i> .....	10
<i>Abmessungen der Gehäuseeinheit</i> .....	10
<i>Montage der Kugelführungen</i> .....	10
<i>Montage der internen Sicherheitsverriegelung</i> .....	12
<i>Einfügen des Gerätes in die Säule</i> .....	12
<i>Ausbau des Gerätes aus der Säule</i> .....	12
D) Anschlüsse .....	13
<i>Anschluss an das Trinkwassernetz</i> .....	13
<i>Elektroanschluss</i> .....	15
<i>Spülen der Filterkartuschen</i> .....	16
<i>Anschluss der CO<sub>2</sub>-Gasflasche</i> .....	17
E) Endprüfungen und Ergänzungen .....	18
<b>Nutzung</b> .....	<b>19</b>
<i>Touchscreen</i> .....	19
<i>Nutzung</i> .....	19
<i>Herausziehen des Gerätes</i> .....	20
<b>Einstellungen</b> .....	<b>21</b>
<i>Regulierung der Wassertemperatur</i> .....	21
<i>Energiesparfunktion</i> .....	21
<i>Einstellung der Karbonisierung des Wassers</i> .....	22

Abmessungstoleranzen  $\pm 5$  mm. Die angegebenen Maße sind nur Richtwerte und unverbindlich.

Der Originaltext dieser Publikation ist auf Italienisch, und nur dieser ist ausschlaggebend für die Lösung von eventuellen Widersprüchen, die durch das Übersetzen in die verschiedenen europäischen Sprachen hinsichtlich der Interpretation entstehen können.

Der Hersteller behält sich das Eigentümerrecht an dieser Veröffentlichung vor: Die in der Anleitung enthaltenen Informationen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Jede vom Hersteller nicht schriftlich genehmigte Vervielfältigung, unabhängig ob teilweise oder komplett, sei es durch Fotokopieren, Duplizieren oder mithilfe anderer Methoden, inklusive elektronischer Mittel, verletzt die Urheberrechte und wird deshalb strafrechtlich verfolgt.



<b>Erste Inbetriebnahme.....</b>	<b>23</b>
Überprüfung der korrekten Inbetriebnahme der Anlage .....	24
<b>Wartung.....</b>	<b>25</b>
Regelmäßige Wartungseingriffe .....	25
Tabelle der ordentlichen Wartung.....	25
Auswechseln der CO <sub>2</sub> -Einweggasflasche bzw. der wiederauffüllbaren CO <sub>2</sub> -Gasflasche .....	26
<i>Einweggasflasche (mitgeliefert)</i> .....	26
<i>Wiederauffüllbare Gasflasche</i> .....	27
Reinigung.....	28
Stillstandszeiten.....	28
Demontage, Verschrottung und Entsorgung der Rückstände .....	29
<b>Garantiebedingungen.....</b>	<b>29</b>
Verpflichtungen des Herstellers und Garantie .....	29
Garantiebedingungen .....	29
<b>Kundendienst .....</b>	<b>30</b>
Vorgehensweise im Falle einer Funktionsstörung.....	30
Anbringungsort des Typenschilds .....	30
Funktionsweise bei ausgelösten Alarmen .....	31
<b>Tabelle der Alarme und Probleme .....</b>	<b>32</b>
Info - Kundendienst .....	33

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Verbesserungen an den Geräten jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen. Das Handbuch gibt den Stand der Technik im Moment der Gerätevermarktung wieder und ist als ein Bestandteil desselben zu betrachten. Die Veröffentlichung entspricht den geltenden Vorschriften zu diesem Datum. Das Handbuch kann nicht als ungeeignet angesehen werden, falls zwischenzeitlich die Normen oder das Gerät geändert worden sind. Eventuelle Ergänzungen des Handbuchs, bei denen der Hersteller es für notwendig hält, dem Benutzer eine Kopie zuzusenden, müssen zusammen mit dem Handbuch aufbewahrt werden, da dieses einen integralen Bestandteil darstellt.



## Hinweise

- ⚠ Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig, sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, Verwendung und Sicherheit.
- ⚠ Dieses Handbuch muss an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt werden, um es jederzeit eingesehen zu können. Das Handbuch muss während der ganzen Lebensdauer der Maschine aufbewahrt werden. Der Benutzer muss sich falls erforderlich (z. B. bei einer Beschädigung, die ein vollständiges oder teilweises Einsehen unmöglich macht) unter Angabe des auf dem Deckblatt angegebenen Publikationscodes direkt beim Hersteller eine neue Kopie anfordern.
- ⚠ Hinweis: Das Gerät gemäß der mitgelieferten Anweisungen befestigen, um jegliche Gefahr einer Instabilität zu vermeiden.
- ⚠ Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie von Personen ohne Erfahrung oder Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden bzw. nachdem sie über den sicheren Gebrauch und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren unterrichtet wurden. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungstätigkeiten ohne Aufsicht ausführen.
- ⚠ Dieses Gerät kann in häuslichen Umgebungen und für ähnliche Anwendungen wie Folgende verwendet werden:
  - Für das Personal nutzbare Küchen von kommerziellen Aktivitäten, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
  - Agrotourismus, Hotels, Motels und ähnliche Arten von Unterkünften;
  - Bed and Breakfast;
  - Catering und ähnliche Anwendungen.
- ⚠ Dieses Gerät darf nur verwendet werden, um die Anforderungen, für die es entwickelt wurde, zu erfüllen. Jede andere Verwendung gilt als „nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und ist daher gefährlich.

- ⚠ Die im Gehäuse des Elektrogerätes vorhandenen Entlüftungsöffnungen nicht verstopfen lassen
- ⚠ Den Kühlflüssigkeitskreislauf nicht beschädigen (er enthält brennbares Gas) 
- ⚠ Brandgefahr/entzündliche Materialien 
- ⚠ Vorsicht beim Ausschank von heißem Wasser, die hohe Wassertemperatur kann bei Menschen und Tieren zu Verbrühungen führen.

- 
- ⚠ Beim installierten Gerät müssen das Netzkabel und die Steckdose problemlos zu erreichen sein.
  - ⚠ Hinweis: Das Gerät und die zugänglichen Bauteile erhitzen sich während des Gebrauchs.
  - ⚠ Für die Reinigung keine Dampfgeräte verwenden.
  - ⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, vom Händler oder von qualifiziertem Fachpersonal ausgewechselt werden, um potentielle Risiken auszuschalten.
  - ⚠ Das Gerät nicht verwenden, wenn es defekt ist.
  - ⚠ Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen und -kreisläufe zu manipulieren.
  - ⚠ Es ist verboten, am Gerät ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen vorzunehmen.
  - ⚠ Das Gerät darf während des Gebrauchs nicht unbeaufsichtigt sein.
  - ⚠ Das Gerät nicht berühren, wenn die Hände nass sind oder Kontakt mit Wasser besteht.
  - ⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die durch eine Nichtbeachtung der Sicherheitsnormen verursacht werden.
  - ⚠ Bei der Anbringung der CO<sub>2</sub>-Gasflasche muss diese immer senkrecht gehalten werden (dies gilt sowohl für Einweggasflaschen als auch für wiederauffüllbare Gasflaschen).
  - ⚠ Aus Sicherheitsgründen muss der Druckminderer alle 36 Monate ausgewechselt werden.
  - ⚠ Die Inbetriebnahme des Gerätes muss durch einen spezialisierten Installateur erfolgen, der das Gerät abnehmen muss. Sollte die Installation nicht entsprechend der in diesem Handbuch aufgeführten Angaben durchgeführt werden, haftet der Hersteller nicht für Personen- oder Sachschäden.

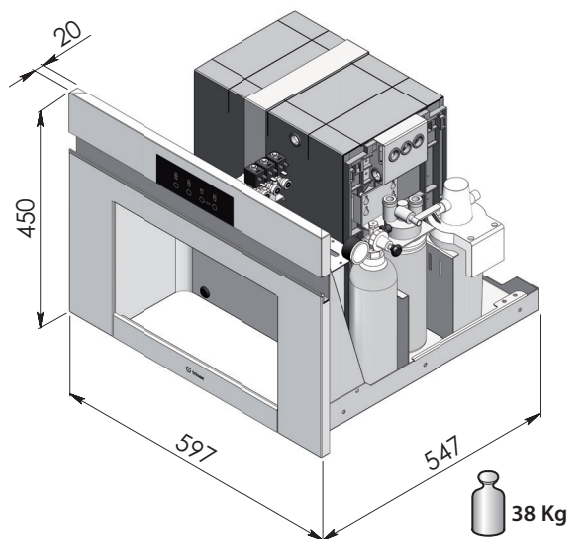
Im vorliegenden Handbuch werden einige Arbeiten, die eine besondere Aufmerksamkeit des Lesers verlangen, mit grafischen Symbolen gekennzeichnet. Siehe die nachfolgenden Beispiele.

**⚠ Achtung**

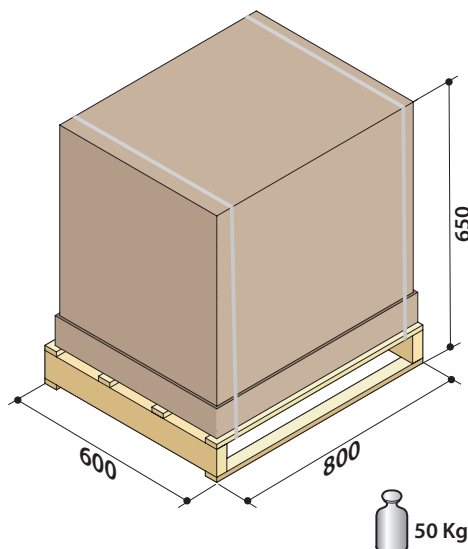
**Dieses Symbol weist auf ein mögliches Auftreten von Ereignissen hin, die schwere Verletzungen am Körper oder Beschädigungen am Gerät hervorrufen können, wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.**

# Eigenschaften

## Abmessungen



## Abmessungen Verpackung



## TECHNISCHE DATEN

Umgebungseigenschaften	
Betriebsdruck der Wasseranlage Min. - Max.	0,2 bis 0,35 MPa (2 - 3,5 bar)
Temperatur und Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	Temperatur: +5 °C bis +35 °C
Lagerungstemperatur	2 °C
Min. Wassertemperatur am Einlass	5 °C
Max. Wassertemperatur am Einlass	35 °C
Eigenschaften des Gerätes	
Versorgungsspannung	220 - 230 V, 50 - 60 Hz, einzelphase
Kühlmittelmenge	R600 40 g
Max. aufgenommene Leistung	810 W, 3,4 A
Klimaklasse	N
Kondensierung der Ventilatorluft	Zwangslüftung
Wasserpumpentyp	Membranpumpe
Karbonisierungssystem	Sättiger
Ausschanktemperatur von kaltem natürlichem Wasser und von Wasser mit Kohlensäure	Regulierbar zwischen 5 °C bis 12 °C
Ausschanktemperatur von heißem Wasser	Stets 85 °C, +/- 1 °C (kontinuierlich 0,6 l)
Herstellung von kaltem, kohlendioxidhaltigem Wasser	15 l/h
Fassungsvermögen des Wassertanks (kalt und mit Kohlensäure)	INOX AISI 304, 3 l
Fassungsvermögen des Wassertanks (heiß)	1 l
Betriebsdruck des Kohlendioxids (CO <sub>2</sub> ) Min. - Max.	0,2 bis 0,35 MPa (2 - 3,5 bar)
Schalldruckpegel	48 dB(A)
Schalleistungspegel	60 dB(A)

### Serienmäßige Ausstattung

- Netzkabel (2 m).
- Wasseranschlussleitung (2 m).
- Anschlussfittings.
- Wassersperrvorrichtung.

Die Geräuschemission im Dauerbetrieb liegt unter 70 dB(A).

# Installation


---


- A) Sicherheitsnormen
- B) Transport und Auspacken
- C) Positionierung und Montage in der Säule
- D) Anschluss von Wasser, Strom und Gasflasche
- E) Endprüfungen

## A) Sicherheitsnormen

- Das vorliegende Handbuch ist wesentlicher Bestandteil des Produktes und liefert alle nötigen Informationen für die korrekte Installation und Wartung des Gerätes.
- **Der Installateur hat die Pflicht, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und stets darauf Bezug zu nehmen. Außerdem muss das Handbuch an einem Ort aufbewahrt werden, der allen autorisierten Bedienern (Installateur, Benutzer, Wartungszuständiger) bekannt und zugänglich ist.**
- **Die Verantwortung für am Gerät ausgeführte Arbeiten, bei denen die im vorliegenden Handbuch beschriebenen Anweisungen nicht eingehalten werden, trägt der Benutzer. Dazu gehören vor allem die folgenden Anweisungen:**
  - das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen bzw. Füßen oder ohne Schutzausrüstung (geeignete Handschuhe und Schuhwerk) berühren;
  - keine Schraubendreher, Küchenutensilien oder andere Gegenstände zwischen die Schutzvorrichtungen und die beweglichen Teile einführen;
  - vor Eingriffen am Gerät muss es von der Stromversorgung abgetrennt werden;
  - zum Abtrennen des Gerätes darf nicht am Netzkabel gezogen werden.
- Das Gerät darf nur für den Zweck, für den es hergestellt wurde, verwendet werden, d. h. für den Ausschank von für den Lebensmittelgebrauch geeignetem Trinkwasser mit oder ohne Kohlensäure. Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäßer Gebrauch und ist potenziell gefährlich.
- Der Hersteller verweigert jede Verantwortung und Garantiepflicht im Falle von Schäden an Geräten, Personen oder Gegenständen, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:
  - eine Installation, die nicht korrekt ausgeführt wurde bzw. die den geltenden Gesetzen nicht entspricht;
  - Veränderungen oder Eingriffe, die für das Modell ungeeignet sind;
  - Verwendung von Nicht-Original- oder nicht für das Modell spezifischen Ersatzteilen;
  - vollständige oder teilweise Missachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen;
  - Nichtbeachtung der Unfallverhütungsnormen und der geltenden Vorschriften während der Installation.

- **Die Installation des Gerätes muss, unter Beachtung der Anweisungen und Vorschriften in diesem Handbuch, von einem qualifizierten Installateur/Elektriker ausgeführt werden.**
- Das Gerät muss gemäß den mitgelieferten Installationsanweisungen installiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Vor der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die vorhandenen elektrischen Anlagen den gesetzlichen Normen und den Daten auf dem Typenschild des zu installierenden Gerätes entsprechen (Spannung [V], Frequenz [Hz], Leistung [W]).
- Außerdem muss der Installateur eventuelle Vorschriften im Hinblick auf den Brandschutz überprüfen.
- Der Hersteller stellt für jedes einzelne Gerät eine Konformitätserklärung gemäß den geltenden Normen aus.

 Bei jeder Kommunikation mit dem Hersteller muss das Gerätemodell und die Seriennummer, sie befinden sich auf dem hinten am Gerät befindlichen Typenschild, angegeben werden.

 Dieses Produkt enthält weder FCKW noch FKW, die zur globalen Erwärmung beitragen könnten. *Vielmehr ist das Gerät marktweit das erste Kühlgerät für Wasser, das ein natürliches Kühlmittel einsetzt.* Die Füllung der Kühlanlage erfolgt mit Erdgas HCR600 - Butan. Dieses Erdgas trägt nicht zur globalen Erwärmung bei und ermöglicht aufgrund seiner spezifischen Eigenschaften eine erhebliche Einsparung von elektrischer Energie.

## B) Transport und Auspacken

### Transport

**Achtung!** Bei der Handhabung des Gerätes müssen alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen angewendet werden, damit weder das Gerät noch Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen. Diesbezüglich sind die auf der Verpackung angegebenen Anweisungen stets zu berücksichtigen.

**Achtung!** Beim Bewegen des Gerätes müssen immer zwei Personen beteiligt sein, die ein geeignetes Hilfsmittel verwenden (siehe *Abb. 1.*)

**Achtung!** Das Gerät darf weder umgekippt noch geneigt werden! Falls der Trinkwasserspender während des Transports oder der Installation in eine andere Position als die senkrechte gebracht wurde, muss nach dem Aufstellen an der richtigen Position mit der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden gewartet werden.

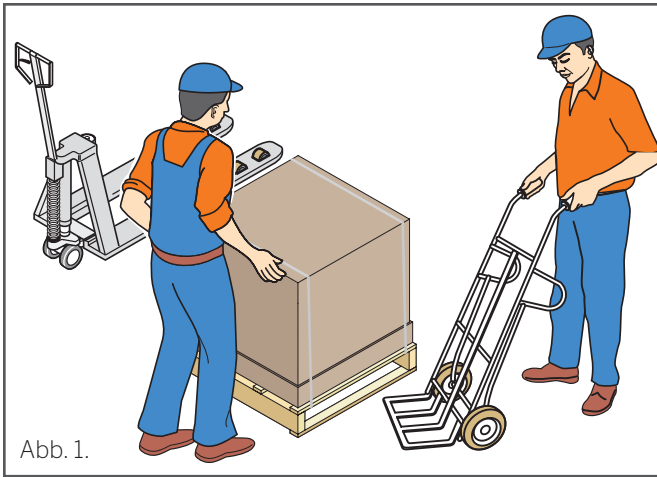


Abb. 1.

Vorsichtig an allen Seiten die PVC-Schutzfolie entfernen (Abb. 2.). Eventuell zurückbleibender Klebstoff muss vorsichtig mit einem weichen Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Es wird empfohlen, keine Edelstahlwolle, Schaber oder abrasive, saure oder aggressive Substanzen zu verwenden, die die Oberfläche bleibend beschädigen könnten.

**!** Die Verpackungsteile können für Kinder und Tiere potenziell gefährlich sein. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

**!** *Hinweise zum Umweltschutz: Die verschiedenen Bestandteile der Verpackung müssen gemäß den im Nutzungsland des Gerätes geltenden Normen entsorgt werden. Auf keinen Fall darf die Umwelt verschmutzt werden.*

**!** Aus Sicherheitsgründen muss der Druckregler der CO<sub>2</sub>-Gasflasche mindestens alle 36 Monate ausgetauscht werden.

Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Gefahrensituationen verursachen.

**!** **Darauf achten, nicht den Kältemittelkreislauf zu beschädigen. Er ist mit R600 - Butan gefüllt, einem äußerst leicht entzündlichen Gas. Es ist äußerst wichtig sich zu vergewissern, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigt sind.**

## Auspacken

Die aus Karton bestehende Verpackung entfernen und das Gerät von den Schalen befreien; **dazu Schutzhandschuhe verwenden.**

Nach dem Entfernen der Verpackung muss sofort die Integrität des Gerätes sichergestellt werden. Im Falle von Anomalien darf das Gerät NICHT in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in diesem Fall unverzüglich an den Händler.

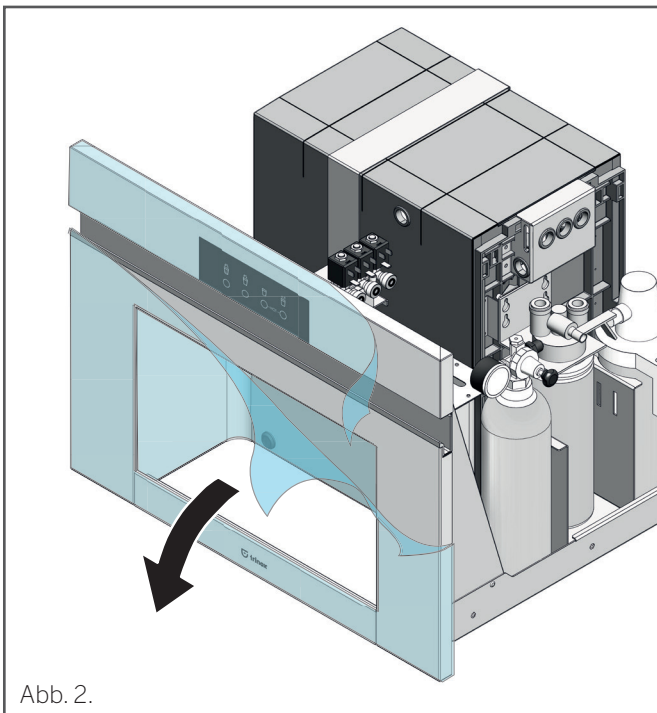


Abb. 2.

## C) Positionierung

### Auswahl des Aufstellungsortes

Zulässige Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort des Gerätes:

- Temperatur zwischen +5 °C bis +35 °C

Der Trinkwasserspender darf nicht aufgestellt werden:

- im Freien;
- wo er Witterungseinflüssen ausgesetzt ist;
- wo er Dampf, Rauch oder korrosivem und/oder abrasivem Staub und gleichzeitiger Brand- oder Explosionsgefahr ausgesetzt ist; überall dort nicht, wo der Einsatz von explosions sicheren Geräten vorgeschrieben ist;
- an Orten, an denen Vibrationen auftreten;
- in der Nähe von direkten oder indirekten Wärmequellen (z. B. Herde, Heizungen, Öfen Kaffeemaschinen usw.).

**!** Falls das Gerät in derselben Säule eingebaut werden soll, in dem ein herkömmlicher Backofen oder eine Mikrowelle installiert sind, muss das Gerät unter diesen installiert werden.

**Achtung!** In der Nähe des Standorts des Trinkwasserspenders müssen eine Steckdose für die Stromversorgung sowie ein Wasseranschluss vorhanden sein, die den auf dem technischen Datenblatt angegebenen Eigenschaften entsprechen. Darauf achten, dass der Wasserschlauch und das elektrische Kabel für niemanden ein Hindernis darstellen.

**Achtung!** Das Versorgungskabel ist 200 cm lang. Wegen einer möglichen Überhitzung dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden. Beim Geräteeinbau auf die Steckerposition achten.

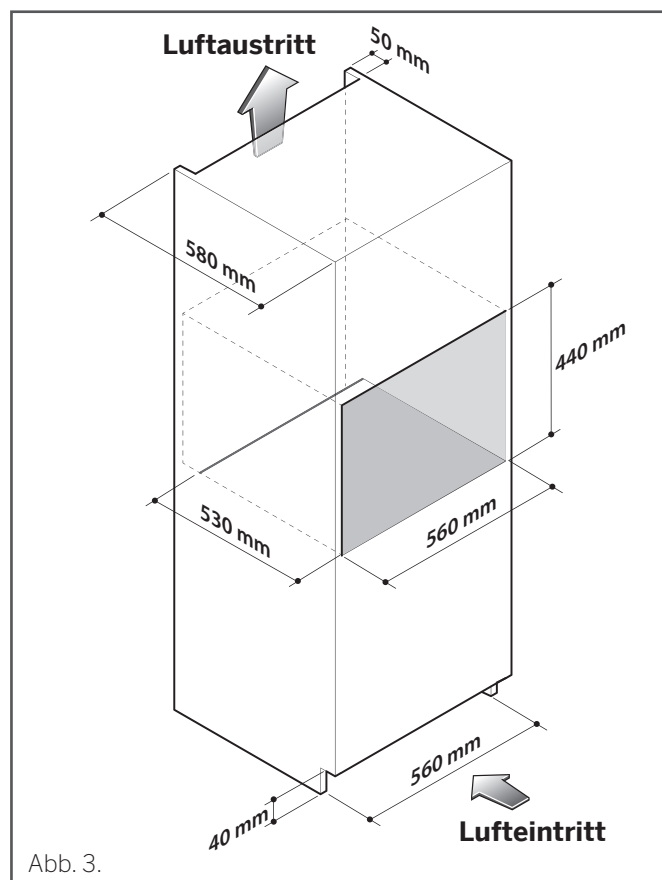
**Achtung!** Der Zugang zum Stecker muss auch nach der Geräteinstallation möglich sein!  
Sollte der Zugang zum Netzstecker nicht problemlos möglich sein, muss das Versorgungsnetz mit Vorrichtungen zur allpoligen Abschaltung ausgestattet sein, wobei der Kontaktöffnungsabstand so groß sein muss, dass er unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Abtrennung gestattet.

## Abmessungen der Gehäuseeinheit

**!** Die Gehäuseeinheit für den WAVE muss:

- stabil sein und der Gesetzesvorschrift DIN 68930 entsprechen;
- **hinten über die gesamte Höhe unbedingt einen Schlitz aufweisen** der einen **Luftaustritt von mindestens 300 cm<sup>2</sup>** garantieren muss (Mindestbreite des Schlitzes: 5 cm);
- einen Sockel mit Bohrungen besitzen;
- ein Einbaufach mit bestimmten minimalen Abmessungen aufweisen (siehe dazu Abb. 3.).

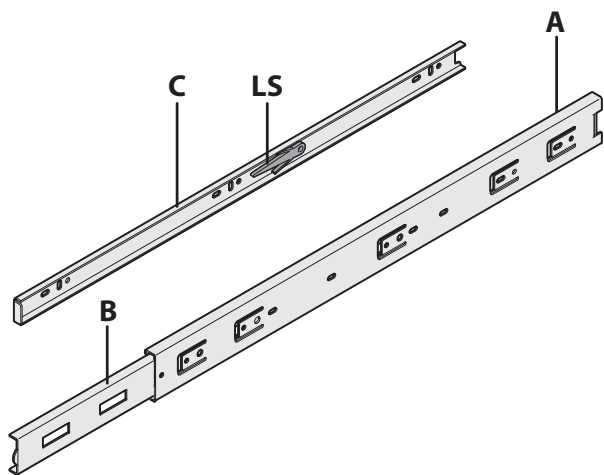
**!** **Achtung! Brennbares Material. Das Gerät enthält brennbares Kühlgas.**



## Montage der Kugelführungen

Die beiden Kugelführungen bestehen jeweils aus einem Führungskörper (**A + B**), der an der Innenseite der Möbelwand angeschraubt wird, sowie aus dem Bauteil (**C**) – dieses kann mithilfe des Sicherheitshebels (**LS**) freigegeben werden –, das an der Seite des Gerätesockels angeschraubt wird.





- 1 Das **abtrennbare Bauteil (C)** vom **Führungskörper (B)** lösen; dazu den Sicherheitshebel (**LS**) betätigen (Abb. 4.);
- 2 Das **abtrennbare Bauteil (C)** an der Seite des Gerätesockels anschrauben; dazu die in der Abb. 4 dargestellten Bohrungen verwenden. Abb. 4.
- ⚠ An Möbeln mit 18 mm starken Seitenwänden ist der Gebrauch von Unterlegscheiben (im Lieferumfang enthalten) obligatorisch, siehe Abb. 6.
- 3 Die **Führungskörper A + B** an den Seitenwänden der Säule mit selbstschneidenden Schrauben befestigen (TC ZN, 4 x 15); für die an den Seitenwänden des Möbels anzubringenden Bohrung siehe Abb. 5. und Abb. 6.

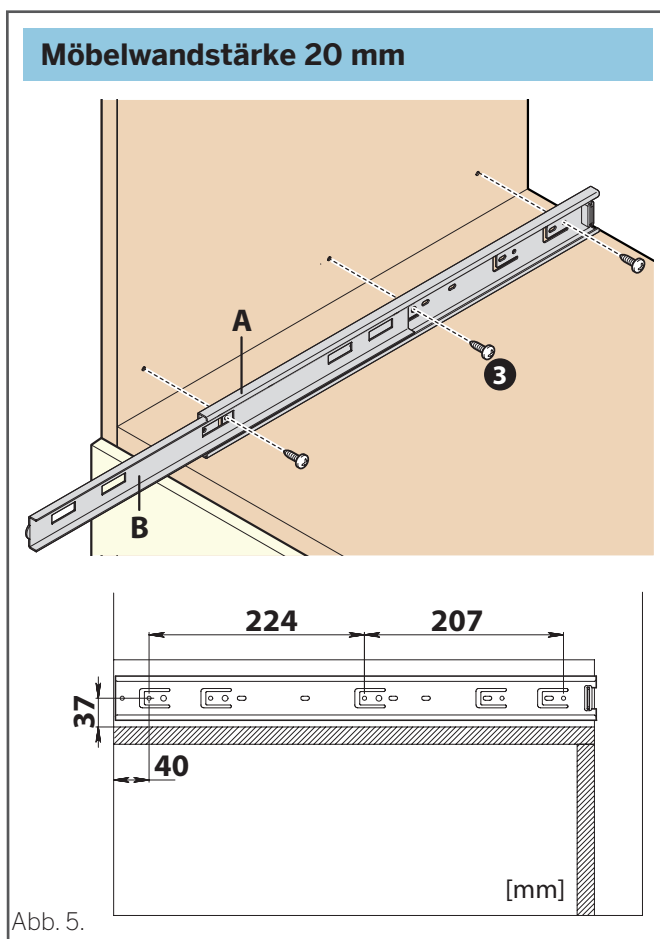
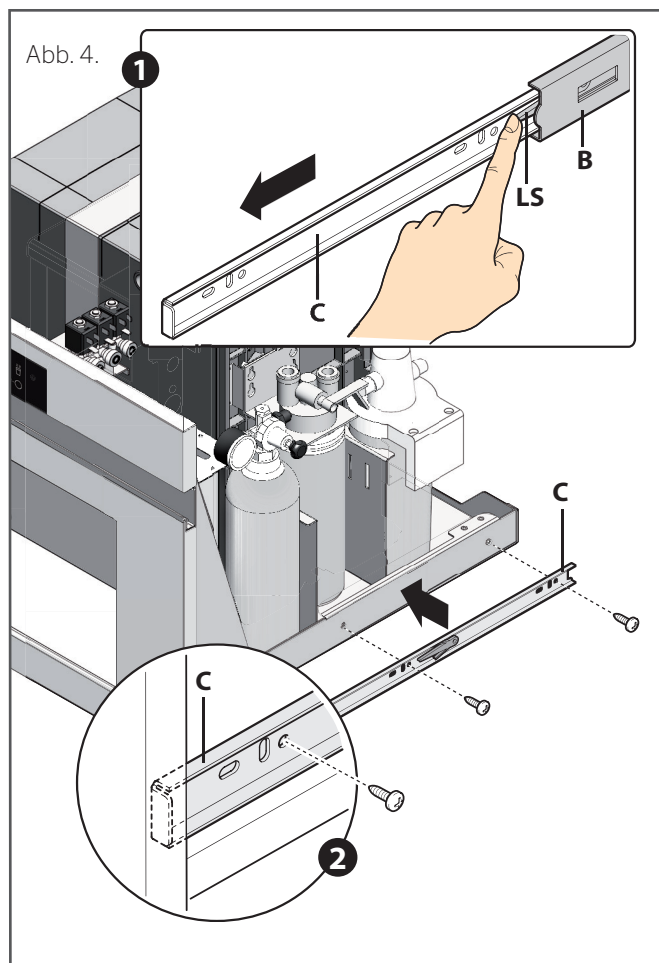


Abb. 5.

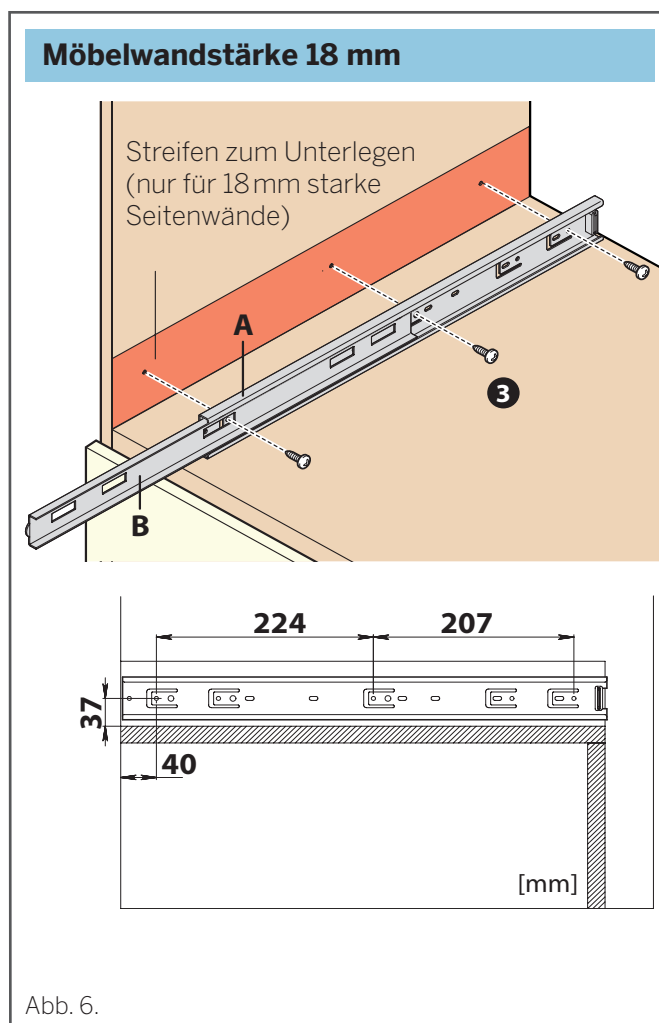


Abb. 6.

## Montage der internen Sicherheitsverriegelung

Die interne Sicherheitsverriegelung (**ASI**) wird mit selbstschneidenden Schrauben (TC ZN, 4 x 15) an den angezeigten Stellen am Boden der Säule fixiert (Abb. 7.).  
**Achtung!** Je nach Stärke der Seitenwände muss der passende Sicherheitsanschlag verwendet werden. Er lässt sich durch die eingravierte Aufschrift (18 oder 20) erkennen.

## Einfügen des Gerätes in die Säule

**Achtung!** Damit das Gerät eingesetzt werden kann, muss das Bauteil (**B**) des Führungskörpers komplett in das Bauteil (**A**) hineingeschoben sein (Abb. 8.).  
(Abb. 9.) Den Wave in der Säule montieren; dazu die am Gerät angeschraubten, **abgetrennten Bauteile (C)** in die entsprechenden, an den Seitenwänden der Säule angeschraubten **Führungskörper A + B** einsetzen und das Gerät langsam ins Möbel hineinschieben, bis es vollständig Platz gefunden hat.  
(Abb. 10.) Die externe Sicherheitsverriegelung (**AS**) schließen; dazu den Drehknopf vertikal positionieren.

## Ausbau des Gerätes aus der Säule

Für den AUSBAU des Gerätes aus der Gehäuseeinheit muss der Drehknopf horizontal positioniert werden, um die Sicherheitsverriegelung (**AS**) zu öffnen. Anschließend das Gerät bis zum Anschlag der Führungen herausziehen. Nun den Sicherheitshebel (**LS**) am abtrennbaren Bauteil (**C**) freigeben.  
Bei folgenden Arbeiten muss Schutzausrüstung getragen werden (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe usw.!) Das Gerät nach herausziehen; dabei darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht beschädigt werden (Abb. 10.).

Abb. 7.

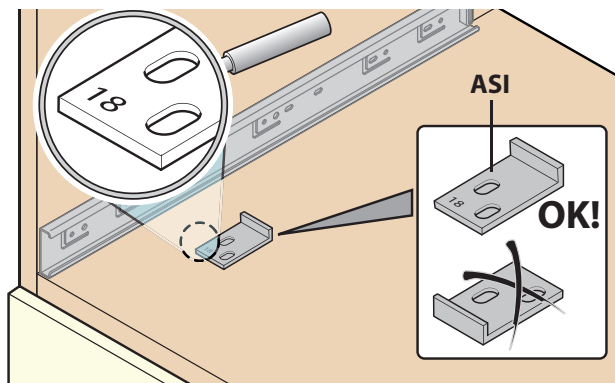


Abb. 8.

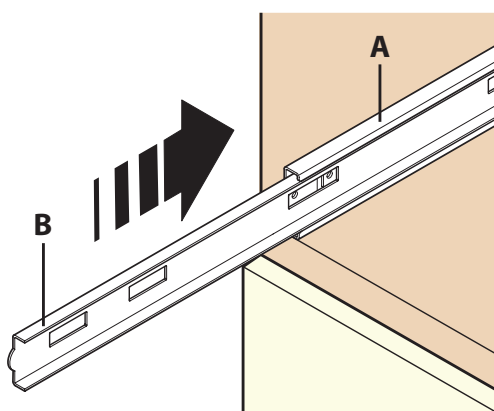


Abb. 9.

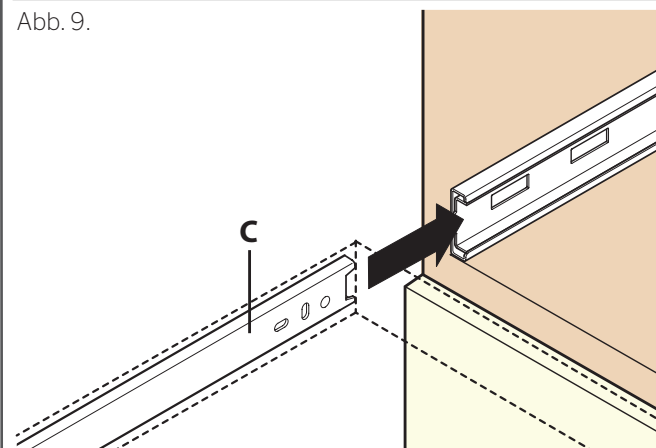
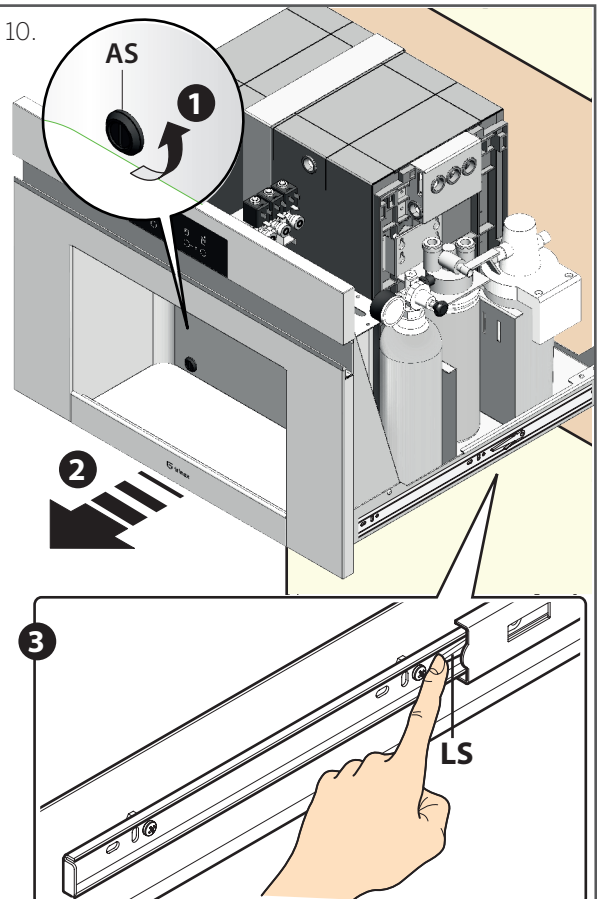


Abb. 10.



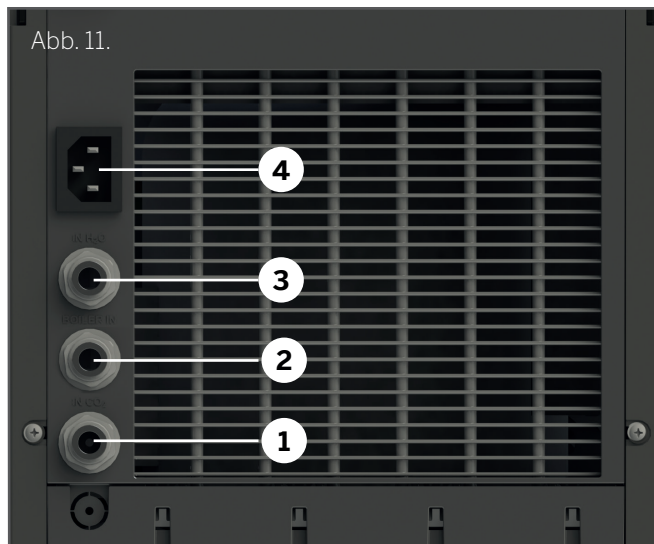


## D) Anschlüsse

Für das Gerät sind folgende Anschlüsse erforderlich:

- Wasseranschluss;
- Elektroanschluss;
- Anschluss an eine wiederauffüllbare Gasflasche oder CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche

**⚠ Achtung! Die nachfolgend beschriebenen Anschlussarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.**



- 1 Gasversorgung CO<sub>2</sub>
- 2 Wasserversorgung (Warmwasser)
- 3 Wasserversorgung (Kaltwasser)
- 4 Elektroversorgung

### Anschluss an das Trinkwassernetz

**⚠ Achtung!** Das verwendete Wasser muss Trinkwasser sein, also geeignet für den menschlichen Verzehr.

**⚠ Achtung!** Wasserversorgungsleitungen, die mehr als 4 m bis 5 m lang sind, müssen mit einer Leitung größeren Durchmessers ausgeführt werden. Die mitgelieferte Leitung darf nur für den Anschluss des Trinkwasserspenders an eventuelles Zubehör (Filter, Vorfilter usw.) als Einbau in die Versorgungsleitung verwendet werden.

**⚠ Achtung!** Falls der Trinkwasserspender durch ein neues Modell ersetzt werden soll, die alten Leitungen nicht weiterverwenden, sondern die Leitungen nutzen, die dem neuen Gerät beiliegen.

**⚠ Achtung!** Für den Anschluss des Trinkwasserspenders an das Wassernetz dürfen ausschließlich zertifizierte, lebensmittelgeeignete Leitungen und Verbindungsstücke verwendet werden. Die mitgelieferten Leitungen und Anschlusssteile erfüllen diese Voraussetzung. Auch eventuelles Zubehör, wie Filter und Vorfilter, das nach dem Absperrventil an die Wasserversorgung angeschlossen wird, muss zertifiziert und lebensmittelgeeignet sein.

Für den sicheren und korrekten Betrieb des Trinkwasserspenders muss die Wasserversorgung die folgenden Eigenschaften aufweisen:

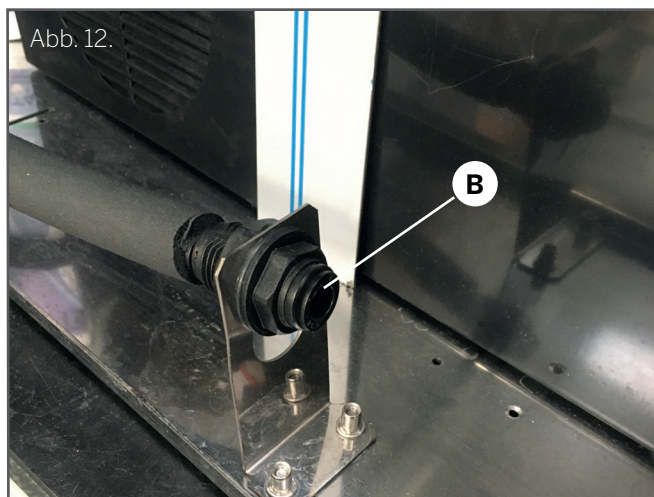
- Nichtvorhandensein von Überdrücken;
- die Druckwerte müssen denen im technischen Datenblatt entsprechen

► *Siehe Kap. TECHNISCHE DATEN auf Seite 7.*

Falls die Wasserversorgung mehr als **3,5 bar** Druck aufweist, ist nach dem Absperrventil der Einbau eines auf max. 3,5 bar geeichten Druckminderers notwendig.

### Vorgehensweise

- 1 Die mitgelieferte Versorgungsleitung ganz in den Anschluss „B“ einführen (Abb. 12.).



- 2 Sicherstellen, dass der Absperrhahn „C“ bereits an der mitgelieferten Leitung angebracht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss er installiert werden, siehe dazu Abb. 13.

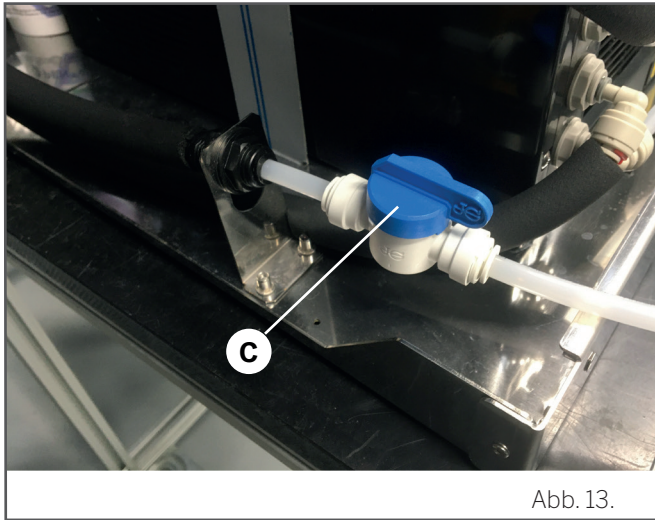


Abb. 13.

- 3** Die Durchflussmenge der mitgelieferten Wasser-sperrvorrichtung „D“ auf 1 eichen (dazu einen pas-senden Schlitzschraubenzieher verwenden) und sie am Hauptwassereinlauf installieren.

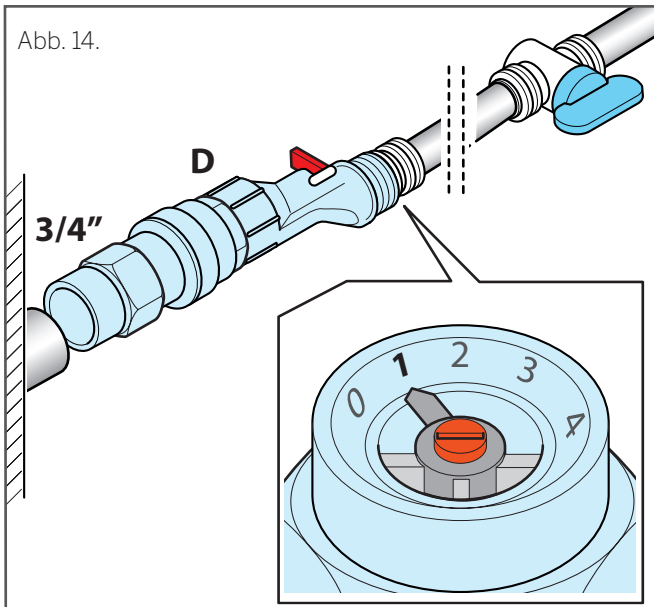


Abb. 14.

- 4** Den Haupthahn und den Absperrhahn „C“ öffnen und zu überprüfen, ob an den zuvor montierten Fit-tings keine Leckagen vorliegen.

Auch wenn die Nutzung des mitgelieferten Wasserfilters (Kaltwasserleitung) nicht vorgesehen ist, ist es trotzdem obligatorisch, eine Vorfiltereinheit in der Wasserversorgung zu installieren. Falls diese Vorschrift missachtet wird, lehnt der Hersteller jede Haftung für die dadurch verursachten Konsequenzen ab. Wenn das Gerät nicht mit dem Filter Claris ausgestattet ist und wenn Wasser mit einer Wasserhärte unter 17 °F verwendet wird, ist dieser Filter nicht notwendig. Bei Wasseranlagen, die mit einem Wasserenthärter ausgestattet sind, könnte es vorkommen, falls hartes Wasser zum Einsatz kommt, aber weder der Filter Claris noch der Wasserenthärter verwendet werden, dass der Ausschank von heißem Wasser nach einigen Monaten blockiert wird, weil sich im Heizkessel Kalkablagerungen gebildet haben. In diesem Fall muss ein Techniker eingreifen (**die Tätigkeiten des Filterwechsels und der Entkalkung sind nicht Gegenstand der Garantie**).

Auf jeden Fall muss jede Filtereinheit gut durchgespült werden, bevor sie an den Trinkwasserspender angeschlossen werden darf. Die Filtereinheit muss außerdem die geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften erfüllen und muss mit den technischen Eigenschaften, die im technischen Datenblatt des Trinkwasserspenders aufgeführt sind, kompatibel sein.

► [Siehe Kap. TECHNISCHE DATEN auf Seite 7](#)

## Elektroanschluss

Die Verantwortung für am Gerät ausgeführte Arbeiten, bei denen die im vorliegenden Handbuch beschriebenen Anweisungen nicht eingehalten werden, trägt der Benutzer.

Im Folgenden sind die wichtigsten allgemeinen Sicherheitsnormen für die Installation aufgeführt:

- das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen bzw. Füßen oder ohne Schutzausrüstung (geeignete Handschuhe und Schuhwerk) berühren;
- keine Schraubendreher, Küchenutensilien oder andere Gegenstände zwischen die Schutzvorrichtungen und die beweglichen Teile einführen;
- vor dem Beginn jeglicher Arbeit das Gerät vom Netz trennen (dabei nicht am Netzkabel ziehen).

Vor der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die existierenden elektrischen Anlagen den gesetzlichen Normen entsprechen und laut den Daten auf dem Typenschild des zu installierenden Gerätes geeignet sind. Die Geräte werden mit einem 200 cm langen Netzkabel geliefert.

Das Netzkabel in die IEC-Buchse (1) und die Steckdose einstecken. Das Gerät einschalten. Dazu die Taste „I“ am Hauptschalter (2) drücken und sich vergewissern, dass der Schalter des Heizkessels ausgeschaltet ist (3).

### ANMERKUNG:

- **Den Heizkessel niemals einschalten, bevor das Gerät mit Wasser gefüllt ist;**
- **Den Heizkessel niemals einschalten, wenn die Zuleitung des Wassers nicht angeschlossen ist.**

Bei der Erstinbetriebnahme Wasser aus allen Auslässen ablassen, um den Kreislauf zu entlüften und ihn mit Wasser zu füllen. Dieser Vorgang könnte mehrere Minuten dauern. **Den Schalter des Heizkessels (3) erst dann einschalten, wenn beim Drücken der Ausschanktasten (heiß und Raumtemperatur) Wasser austritt.**

**Achtung!** Der Zugang zum Stecker muss auch nach der Geräteinstallation möglich sein!

Sollte der Zugang zum Netzstecker nicht problemlos möglich sein, muss das Versorgungsnetz mit Vorrichtungen zur allpoligen Abschaltung ausgestattet sein, wobei der Kontaktöffnungsabstand so groß sein muss, dass er unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Abtrennung gestattet.

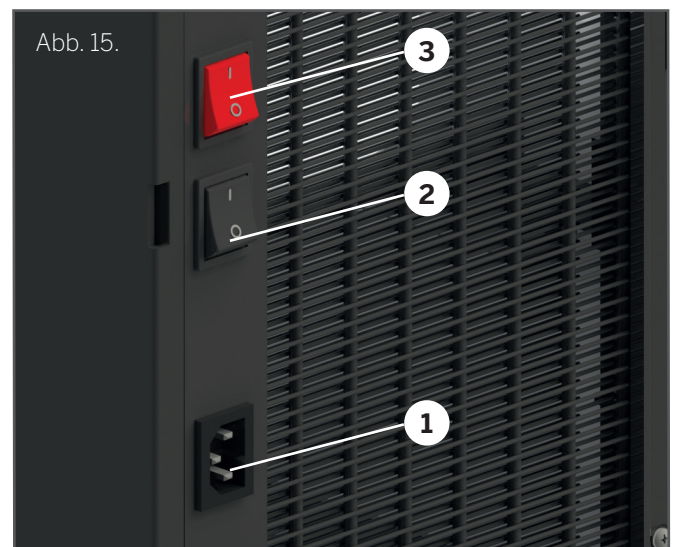
**Achtung!** Wird nicht die gesamte Kabellänge verwendet, das Kabel NICHT aufwickeln, sondern es frei hängen lassen; dabei darauf achten, dass es keine Personen beim Vorbeigehen behindert oder gefährdet. Ebenfalls darauf achten, dass das Kabel nicht gequetscht oder geknickt wird.

**Achtung!** Sich vergewissern, dass das Netzkabel keinen Kontakt mit Flüssigkeiten jeglicher Art, scharfen oder heißen Gegenständen oder ätzenden Substanzen erhält.

**Achtung!** Kinder oder Tiere dürfen auf keinen Fall mit dem Netzkabel spielen.

In jeden Fall müssen die Eigenschaften des Stromnetzes kontrolliert werden, damit sichergestellt ist, dass diese den Anforderungen des Gerätes entsprechen. Sie sind im technischen Datenblatt beschrieben.

Sollte das Netzkabel beschädigt werden, muss es von qualifiziertem Fachpersonal gegen ein neues Kabel mit gleichwertigen Eigenschaften ausgetauscht werden.



**⚠ Achtung!**  
**Der Hersteller des Trinkwasserspenders lehnt jede Verantwortung für Schäden an Personen oder Gegenstände ab, die durch einen Anschluss an ein Stromnetz entstehen, das die geltenden Normen und Gesetze des Bestimmungslandes nicht erfüllt.**

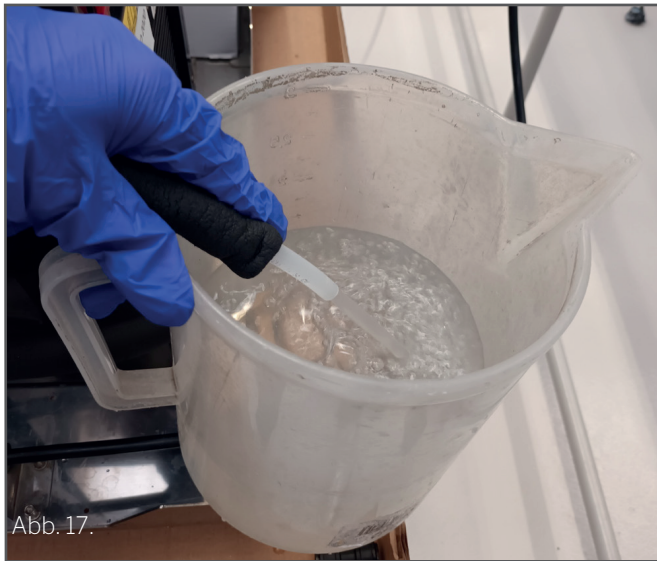


### Spülen der Filterkartuschen

Bei der Erstinstallation eines Filters muss dieser vorab gespült werden. Dies dient dazu, damit die im Inneren des Filters vorhandenen Verunreinigungen nicht den Gerätekreislauf beeinträchtigen können. Zunächst die Filterkartusche in den Filterkopf einsetzen und die in die Maschine führende Einlassleitung entfernen (Abb. 16.).



Die zuvor entfernte Leitung in einen Behälter legen.



Anschließend den Zuflusshahn öffnen und das Wasser ablaufen lassen. Für eine perfekte Reinigung des Filters müssen mindestens 10 Liter Wasser ausgegeben werden. Nach dem Reinigen die Leitung in den Geräteeinlass einsetzen (Abb. 18.) und das Gerät einschalten.



## Anschluss der CO<sub>2</sub>-Gasflasche

Zusammen mit dem Gerät wird eine **600-g-Einweggasflasche** geliefert, die im Gerät untergebracht ist. Zum Verlängern der Autonomie des Ausschanks von Wasser mit Kohlensäure kann die im Trinkwasserspender positionierte CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche durch eine **externe nachfüllbare Gasflasche** (optional) ersetzt werden, die ein größeres Fassungsvermögen besitzt. Genaue Angaben zur Gasflaschenautonomie können nicht erteilt werden, da diese vom zugesetzten Kohlensäureanteil sowie den Eigenschaften und der Temperatur des Wassers abhängt. Die CO<sub>2</sub>-Gaszuführung mit dem mitgelieferten Kunststoffrohr (Durchmesser 8 mm) vorbereiten. Das eine Rohrende muss von einer Seite in die entsprechende Schnellkupplung (1) unter dem Wasseranschluss eingeführt werden (Abb. 19.). Das andere Rohrende muss in die Schnellkupplung des Druckminderers der **Einweggasflasche** (mitgeliefert) oder in die **wiederauffüllbare Gasflasche** eingeführt werden (Abb. 20.).

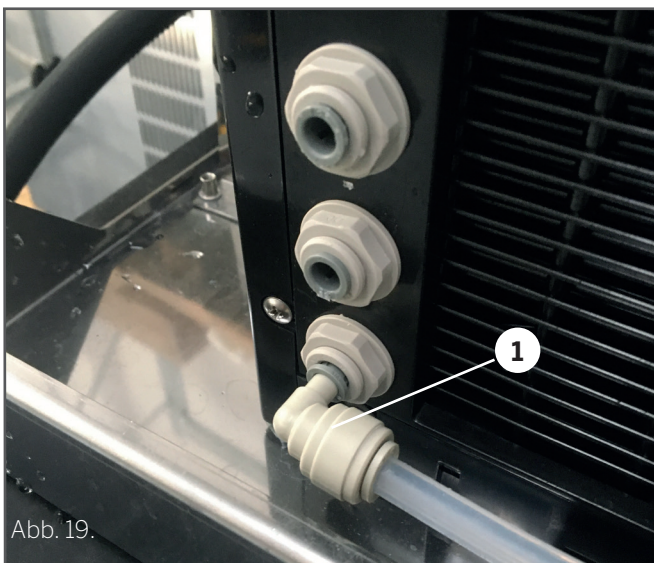
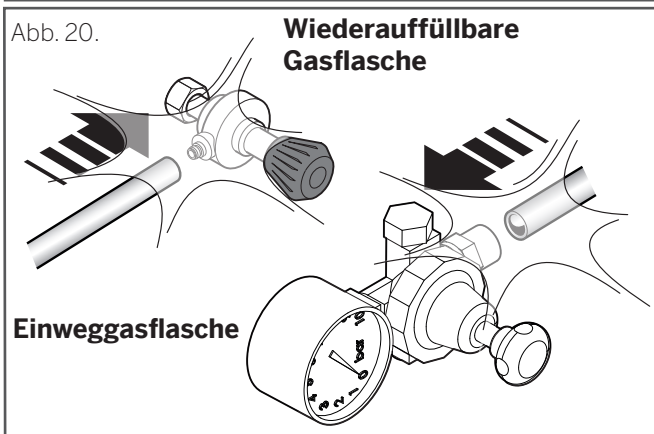


Abb. 19.



Wenn eine **wiederauffüllbare Gasflasche** verwendet wird, den Druckminderer mit dem eigens dafür vorgesehenen Schraubenschlüssel (28 mm) an die Gasflasche festschrauben (Abb. 21.). Wenn eine **600-g-Einweggasflasche (mitgeliefert)** genutzt wird, den Druckminderer von Hand an die Gasflasche schrauben (Abb. 22.).

**⚠ Achtung!** Achten Sie besonders darauf, dass die Gasflasche während des Anschraubens des Druckminderers nicht hingelegt wird. Die Gasflasche immer vertikal positionieren und befestigen. Ein geringer Austritt von CO<sub>2</sub> während der Installation ist jedoch normal.

**⚠** Es ist verpflichtend, beim Auswechseln der CO<sub>2</sub>-Gasflasche Schutzhandschuhe und/oder Schutzkleidung zu tragen.

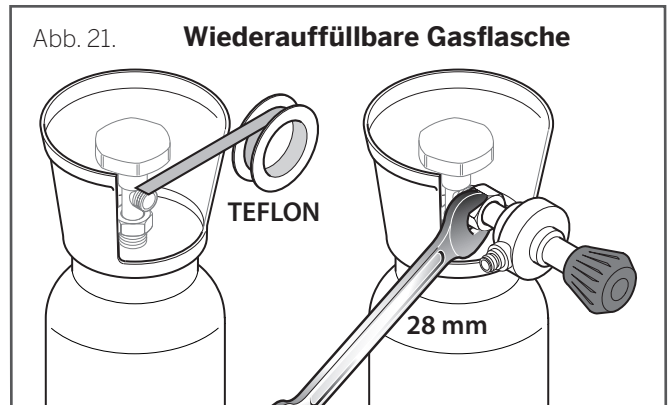


Abb. 21.

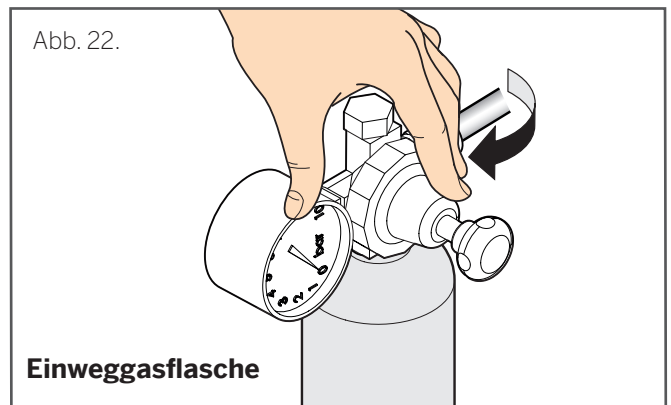


Abb. 22.

(Abb. 23.) Den Druckminderer der Einweggasflasche bzw. wiederauffüllbaren Gasflasche öffnen. Dazu den Drehgriff der Gasflasche entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

(Abb. 24.) Anschließend den Drehgriff des Druckminderers im Uhrzeigersinn drehen (d. h. bis zum Anschlag in Richtung des „+“-Zeichens) und sich mit Seifenwasser vergewissern, dass an den Anschlüssen keine Lecks vorhanden sind.

*Den Druck zwischen 3 bar und 5 bar einstellen (empfohlener Wert: 3,5 bar).*

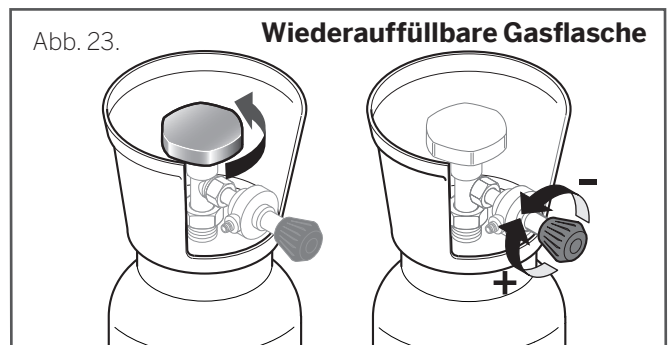


Abb. 23.

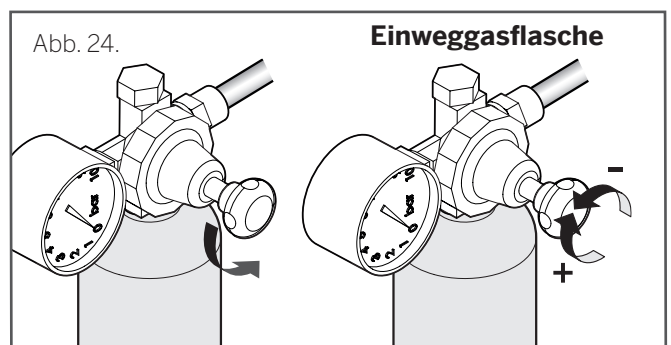


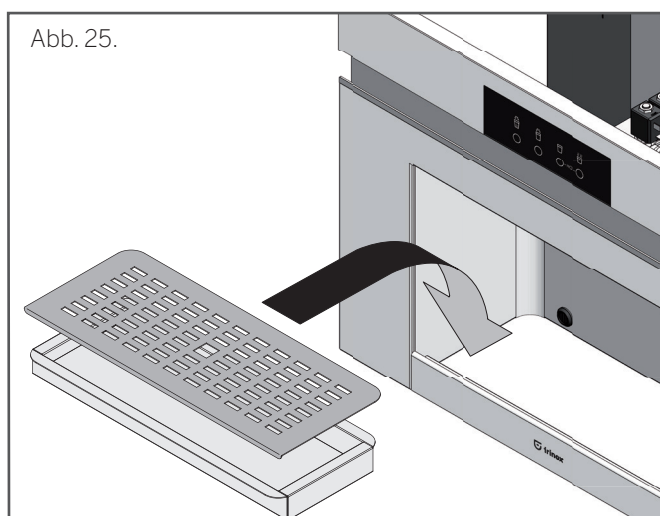
Abb. 24.

Hinweis: Der Druckregler an der CO<sub>2</sub>-Gasflasche muss mindestens alle 36 Monate ausgewechselt werden.

## E) Endprüfungen und Ergänzungen

Vor dem Einschalten des Gerätes müssen folgende Prüfungen ausgeführt werden:

- Wenn das Gerät für den Transport auf eine Seite gelegt oder bei einer Temperatur unter 10°C aufbewahrt wurde, müssen vor seinem Einschalten mindestens 24 Stunden abgewartet werden.
- Den korrekten Anschluss von Wasser und Strom sicherstellen.
- Sich vergewissern, dass der Anschluss an die CO<sub>2</sub>-Gasflasche korrekt ausgeführt und dass der Druckminderer geöffnet sind, aber erst nach der ersten Inbetriebnahme.
- Die Tropfschale in ihren Sitz einsetzen.
- Die Prozedur für die erste Inbetriebnahme ausführen.  
▶ *Siehe Kap. Erste Inbetriebnahme auf Seite 23.*
- Den Kunden über die exakte Bedienung des Gerätes informieren. Dabei auf die kundenspezifische Nutzung und die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden eingehen.



# Nutzung

Der Trinkwasserspender WAVE 45 HOT ist ein kompaktes und elegantes Einbaugerät. Er stellt kontinuierlich mikrofiltriertes Wasser mit oder ohne Kohlensäure zur Verfügung (Raumtemperatur, kalt oder heiß), das direkt dem Wasserversorgungsnetz entnommen wird. Seine Haupteigenschaft ist sein äußerst leiser Betrieb, wodurch er in jedem Raum aufgestellt werden kann.

*Der WAVE wird durch eine elektronische Steuerkarte gesteuert, die über die Ausschank-LEDs Störungen meldet und den Betrieb stoppt. Das vorhandene Kontrollsystem überwacht die Betriebszeiten der Filter und fordert ggf. zu deren Auswechslung auf.*

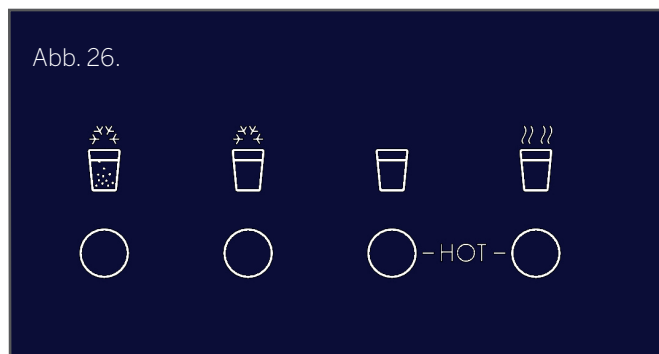
## Touchscreen

Zahlreiche uns umgebende Haushalts- und andere Elektrogeräte sind heute mit Touchscreen-Tastenfeldern ausgestattet. Aufgrund der Tatsache, dass diese Systeme keine mechanischen, sich bewegenden Bauteile aufweisen, sind sie äußerst robust und verschleißfrei. Das Fehlen von Zwischenräumen garantiert ihre Undurchlässigkeit und Hygiene. Eine Ansammlung von Schmutz und Bakterien ist daher nicht möglich.

Für einen korrekten Gebrauch des Touchscreen-Tastenfelds sollten die Finger den Touchscreen entschieden berühren.

Wird ein Finger langsam oder seitlich an die Taste heranführen, wird dies vom System nicht richtig erkannt und es findet kein Ausschank statt.

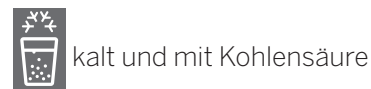
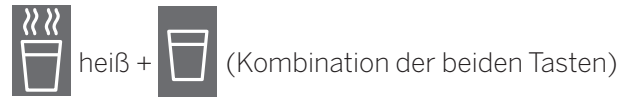
An der Vorderseite des Trinkwasserspenders befinden sich die Touchscreen-Tasten für den Ausschank und die LEDs für eventuelle Fehlermeldungen (Abb. 26.).



**Achtung!** Wenn das Gerät mit elektrischem Strom versorgt ist, führt das Touchscreen-Tastenfeld eine Autokalibrierung durch. Zur Vermeidung von falschen Kalibrierungen müssen vor dem Einschalten des Trinkwasserspenders alle eventuell auf dem Tastenfeld liegenden Gegenstände, Tücher o. Ä. entfernt werden. Auch darf das Tastenfeld nach dem Einschalten des Gerätes für mindestens 3 Sekunden nicht mit den Fingern berührt werden.

## Nutzung

Die Nutzung ist sehr einfach: Für den Ausschank von Wasser muss nur eines der Symbole des Tastenfelds **gedrückt gehalten werden:**



Der Wasserausschank **endet, wenn** die Ausschanktaste losgelassen wird.

**Achtung!** Die Tasten ausschließlich mit den Fingern drücken.

Sollte das Wasser **nicht mit der gewünschten Temperatur austreten**, kann diese mit dem hinten angebrachten Thermostat nach Wunsch reguliert werden.

► [Siehe Kap. „Regulierung der Wassertemperatur“ auf Seite 21.](#)

Wenn das Wasser **nicht mit dem gewünschten Kohlensäuregehalt austritt**, den Druckregler einstellen.

► [Siehe Kap. „Einstellung der Karbonisierung des Wassers“ auf Seite 22.](#)

**Achtung!** Für einen korrekten Betrieb des Heizkessels die Austrittsmenge des heißen Wassers auf 1,5 l/min einstellen.

**Achtung!** Erst wenn die voreingestellte Warmwassertemperatur erreicht ist, blinkt die LED nicht mehr, sondern leuchtet stetig.

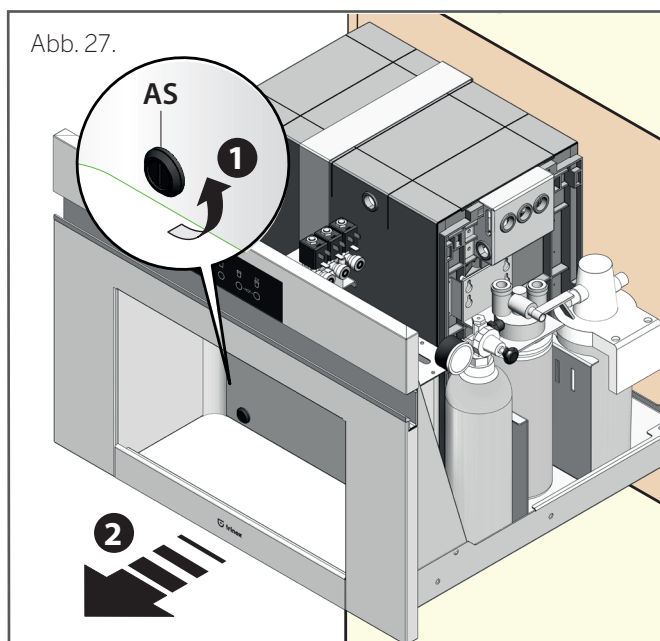


## Herausziehen des Gerätes

Das Herausziehen des Gerätes muss erfolgen, um eine ordentliche Reinigung, eine Einstellung oder Auswechslung der CO<sub>2</sub>-Gasflasche oder eine Regulierung der veränderbaren Parameter vorzunehmen.

Für das Herausziehen des Gerätes:

- 1 Die Sicherheitsverriegelung (**AS**) öffnen; dazu den Drehknopf horizontal positionieren.
- 2 Das Gerät langsam auf den Gleitführungen bis zum Anschlag herausziehen.



### **Achtung!**

Wenn das Gerät herausgezogen ist:

- sehr darauf achten, nicht versehentlich dagegen zu stoßen, um Verletzungen von Personen und Sachschäden am Gerät zu vermeiden;
- keine Gegenstände auf dem Gerät ablegen;
- insbesondere darauf achten, dass keine Kinder sich zum Spaß daran hängen!



# Einstellungen

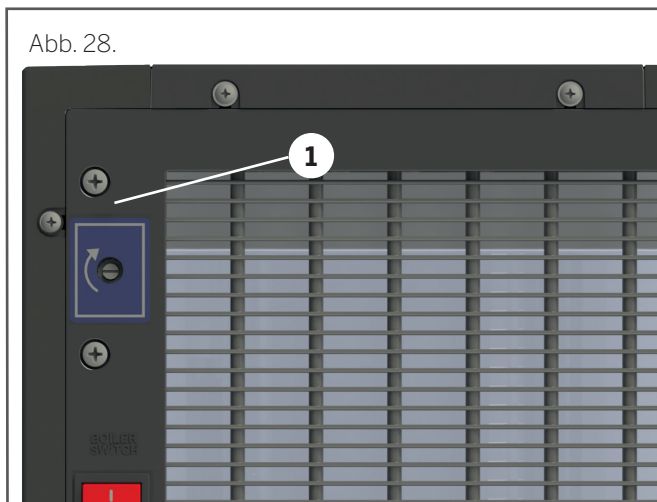
## Regulierung der Wassertemperatur

Zur Temperatureinstellung des kalten Wassers den hinten angebrachten Thermostat einstellen (1).

Den Thermostat im Uhrzeigersinn drehen, um die Wassertemperatur zu verringern. Ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Temperatur zu erhöhen.

Sollte der Hydraulikkreislauf einfrieren, das Gerät für mindestens 12 Stunden ausschalten.

Den Thermostat beim nächsten Einschalten des Gerätes herunterregeln.



## Energiesparfunktion

Das Gerät ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet. Sie reduziert den Energieverbrauch, wenn das Gerät nicht genutzt wird.

In der Voreinstellung ist die Funktion deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion das Gerät aus- und erneut einschalten. Beim erneuten Einschalten leuchten die LEDs L5 und L6 einige Sekunden lang auf. Nach dem Erlöschen der LEDs die Tasten P3 und P4 innerhalb einer Sekunde drücken und sie 5 Sekunden lang gedrückt halten. Dadurch wird die Energiesparfunktion aktiviert. Alle LEDs auf dem Tastenfeld blinken zweimal hintereinander auf. Nach dem Loslassen der Tasten bestätigen drei weitere Blinksignale die Aktivierung der Energiesparfunktion. Die Auswahl bleibt im Gerätespeicher erhalten und gilt auch für spätere Neustarts des Gerätes.

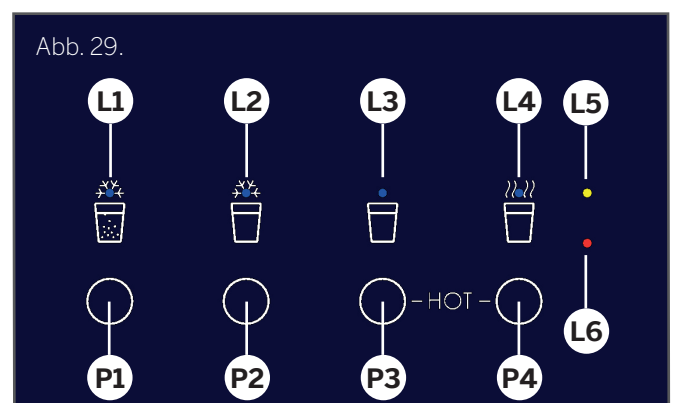
Zum Anzeigen, dass die Energiesparfunktion aktiv ist, blinken beim Geräteneustart nach dem Erlöschen der LEDs L5 und L6 alle anderen LEDs zweimal auf.

Zum Deaktivieren der Funktion die Aktivierungssequenz wiederholen. Dieses Mal bleiben die LEDs nach dem Loslassen der Tasten eingeschaltet.

Bei aktiver Energiesparfunktion wird das Wasser im Heizkessel, wenn 3 Stunden lang kein Ausschank erfolgt, auf einer Temperatur von 50 °C gehalten; alle LEDs des Tastenfelds schalten sich in diesem Fall ab. Wird in diesem Zustand eine Ausschanktaste gedrückt, schalten sich die Tasten erneut ein und der Heizkessel kehrt nach etwa 7 Minuten in den Normalbetrieb (85 °C, +/- 1°C) zurück.

Wenn am Gerät die Energiesparfunktion aktiviert ist, sind alle Tasten ausgeschaltet. Sollte jedoch ein beliebiger Alarmzustand auftreten, startet die elektronische Steuerung das Gerät neu und stellt die Art des Alarms mithilfe der entsprechenden Blinksequenz dar.

► *Siehe für die Rücksetzung der Alarme den Abschnitt „Funktionsweise bei ausgelösten Alarmen“ auf Seite 31*

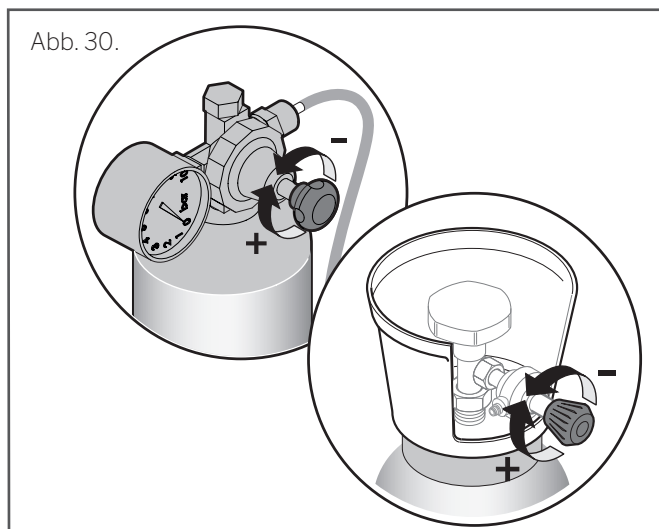


## Einstellung der Karbonisierung des Wassers

Der Druckregler an der CO<sub>2</sub>-Flasche ist mit einem speziellen Manometer ausgestattet.

Den CO<sub>2</sub>-Anteil nach Belieben einstellen. Dazu den Regler verändern und den Anteil auf dem Manometer überprüfen.

Der empfohlene Wert beträgt „**3**“.

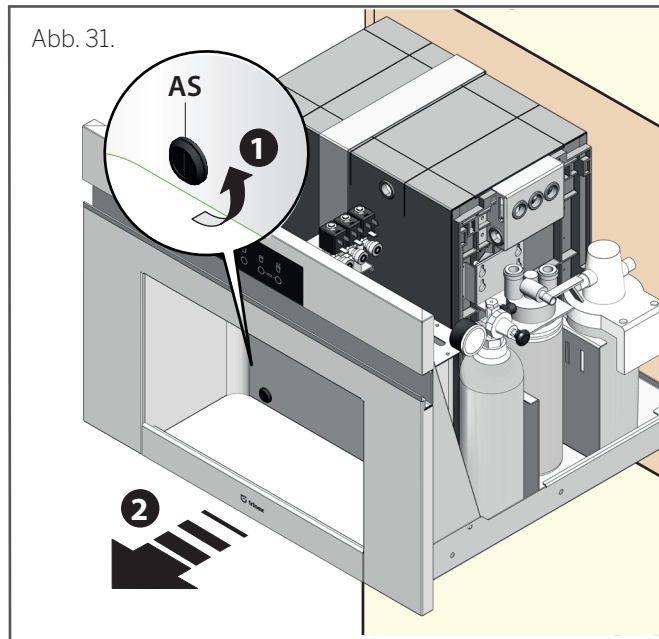


# Erste Inbetriebnahme

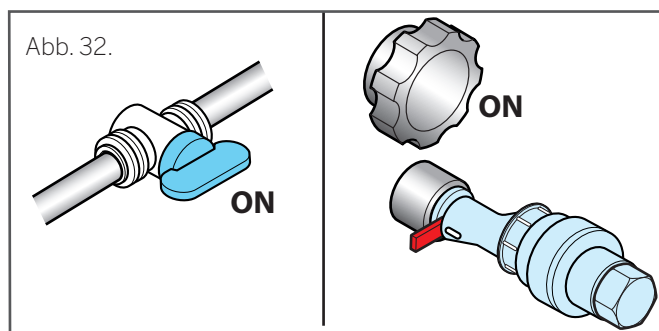
Das Gerät sorgfältig reinigen ► *Siehe Kap. Reinigung auf Seite 28.*


Anschließend:

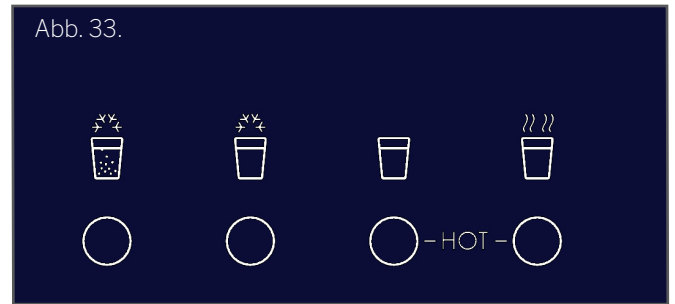
- 1 Die Sicherheitsverriegelung (**AS**) öffnen; dazu den Drehknopf horizontal positionieren.
- 2 Das Gerät langsam auf den Gleitführungen bis zum Anschlag herausziehen.



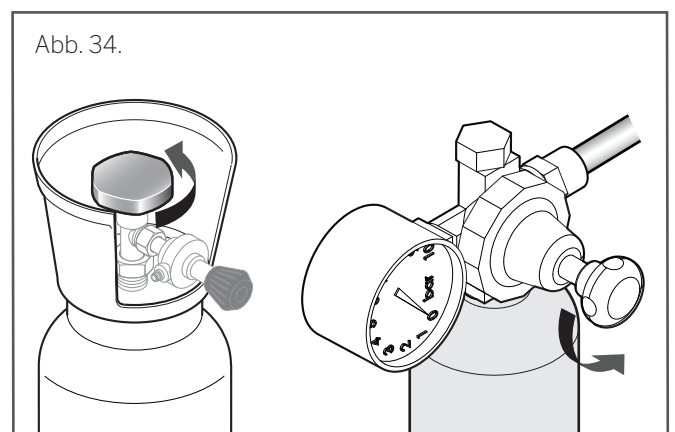
- 3 Den CO<sub>2</sub>-Druckminderer der Einweggasflasche bzw. wiederauffüllbaren Gasflasche schließen – sollte er nicht bereits geschlossen sein.
- 4 Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von 4 - 5 Litern unter das Endstück des Wasserspenders stellen.
- 5 Die Wasserabsperrentile öffnen (d. h. den Wasserhahn im Gebäude und den mitgelieferten weiß-blauen Absperrhahn).



- 6 Das Gerät auf den Gleitführungen ganz in die Gehäuseeinheit hineinschieben.
- 7 Die Taste  (Ausschank von Wasser mit Raumtemperatur) drücken und sie solange gedrückt halten, bis am Endstück mindestens **1 Liter** Wasser ausgeflossen ist (nicht trinken).



- 8 Die Taste  (Ausschank von kaltem Wasser) drücken und sie solange gedrückt halten, bis am Endstück mindestens **1 Liter** Wasser ausgeflossen ist (nicht trinken).
- 9 Die Taste  (Ausschank von Wasser mit Kohlensäure) drücken und sie mindestens 10 Sekunden gedrückt halten, bis kein Wasser mehr ausfließt (nicht trinken).
- 10 Die Tastenkombination  +  drücken (Ausschank von heißem Wasser und anschließend Ausschank von Wasser mit Raumtemperatur). Die Tasten drücken und sie solange gedrückt halten, bis am Endstück mindestens 1 Liter Wasser ausgeflossen ist (nicht trinken). Den Schalter des Heizkessels nicht einschalten, bevor der Heizkessel nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist.
- 11 Das Gerät herausziehen, den Druckminderer der CO<sub>2</sub>-Gasflasche öffnen, das Gerät wieder hineinschieben und 1 Liter Wasser mit Kohlensäure ausfließen lassen  (nicht trinken).



- 12 5 Minuten abwarten: Nun ist das Gerät zum Ausschanken von Trinkwasser bereit.

*Mindestens 2 Stunden abwarten, damit:*

- das Wasser mit und ohne Kohlensäure die eingestellte Temperatur erreicht;
- das Wasser mit Kohlensäure einen optimalen Kohlensäureanteil erreicht (in der Zwischenzeit weder kaltes Wasser noch Wasser mit Kohlensäure entnehmen).

## Überprüfung der korrekten Inbetriebnahme der Anlage

1. Sich vergewissern, dass der Wasseranschluss (2 bis 3,5 bar Druck) korrekt ist.
2. Sich vergewissern, dass die Filterkartuschen vor dem Anschluss an das Gerät gespült wurden.
3. Sich vergewissern, dass der Anschluss der Wasserleitungen an die Einlässe korrekt ist.
4. Den Haupthahn öffnen.
5. Die Anlage elektrisch einschalten.
6. KURZ DIE TASTE FÜR WASSER MIT KOHLENSÄURE DRÜCKEN: Beim ersten Start der Kohlensäurepumpe dauert es 1 bis 3 Minuten, bis der Kohlensäurespender (2,7 Liter) gefüllt ist.
7. Kurz Wasser aus allen Ausschankdüsen ausgeben und sich vergewissern, dass überall Wasser austritt. Das Füllen des Heißwasserbehälters kann 0,5 bis 1 Minute dauern.
8. Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche (E290) anschließen.
9. Wasser mit Kohlensäure ausschenken (1 Liter).
10. Den Schalter für das heiße Wasser einschalten (es dauert 3 bis 4 Minuten bis die korrekte Temperatur erreicht wird).

# Wartung

**⚠ Achtung!** Der Käufer und/oder Benutzer darf nur die Arbeiten ausführen, die in diesem Handbuch beschrieben sind.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Eingriffe ab, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angegeben sind. Nicht genehmigte Eingriffe können einen Garantieverfall zur Folge haben. Alle Eingriffe, die notwendig erscheinen, jedoch nicht ausdrücklich im Handbuch erwähnt werden, dürfen nur vom technischen Kundendienst oder vom autorisierten Händler ausgeführt werden.

**⚠ Achtung!** **Alle Wartungseingriffe dürfen nur bei ausgeschaltetem Trinkwasserspender, abgesperrter Wasserversorgung und abgetrennter Stromversorgung vorgenommen werden. Insbesondere ist darauf zu achten, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.**

**Bei während der Garantiezeit ungenehmigten und/oder von nicht qualifiziertem Fachpersonal ausgeführten Eingriffen am Trinkwasserspender verfällt die Garantie automatisch.**

## Regelmäßige Wartungseingriffe

Die folgende Tabelle listet geplante ordentliche Wartungseingriffe auf.

Die Wartungsintervalle gelten für normale Betriebsbedingungen, die dem technischen Datenblatt entsprechen.

Durch schwerere Betriebsbedingungen kann eine Verkürzung dieser Intervalle notwendig sein.

Es wird empfohlen, den Kreislauf einmal im Jahr vom technischen Kundendienst entkeimen zu lassen.

Tabelle der ordentlichen Wartung						
BAUTEIL	ART DES EINGRIFFS	INTERVALL DER EINGRIFFE				BEZUGSKAPITEL
		täglich	wöchentlich	jährlich	halbjährlich	
Touchscreen-Bedientafel, Inox-Oberflächen, Ausschankeinheit	Reinigung	X				► <i>Reinigung auf Seite 28</i>
Entkeimung Kreislauf	Entkeimung			X		► <i>Technischen Kundendienst verständigen</i>
CO <sub>2</sub> -Gasflasche	Auswechslung	Genauere Angaben zur Gasflaschenautonomie sind nicht möglich, weil diese vom zugesetzten Kohlenstoffanteil sowie den Eigenschaften und der Temperatur des Wassers abhängt.				► <i>Auswechseln der CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche bzw. der wiederauffüllbaren CO<sub>2</sub>-Gasflasche auf Seite 26</i>
Filter für kaltes und heißes Wasser	Auswechslung			X		► <i>Technischen Kundendienst verständigen</i>
Belüftungsschlitze des Kühlkondensators (internes Bauteil)	Reinigung			X		► <i>Reinigung auf Seite 28</i>

## Auswechseln der CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche bzw. der wiederauffüllbaren CO<sub>2</sub>-Gasflasche

Wenn das Gas in der Gasflasche fast aufgebraucht ist, beginnt das Gerät, Wasser mit weniger Kohlensäure auszugeben; gleichzeitig reduziert sich der Wasserfluss spürbar. An diesem Punkt ist es notwendig, die Gasflasche auszuwechseln.

*Sowohl für die Einweggasflasche als auch für die wiederauffüllbare Gasflasche wird empfohlen, diese von einem qualifizierten Techniker auswechseln zu lassen, der für diesen Eingriff die notwendige Qualifikation aufweist.*

Es können **Einweggasflaschen** oder **wiederauffüllbare Gasflaschen** verwendet werden.

- Verbrauchte **Einweggasflaschen** müssen gemäß den geltenden Normen des Landes ihrer Nutzung entsorgt und dürfen nicht wiederverwendet werden.
- **Wiederauffüllbare Gasflaschen** dürfen wieder aufgefüllt und wiederverwendet werden. Sie besitzen normalerweise einen größeren Inhalt und verfügen über mehr Autonomie.

**⚠ Achtung! Beim Auswechseln der Einweggasflasche bzw. der wiederauffüllbaren Gasflasche muss entsprechende Schutzausrüstung verwendet werden (z. B. Handschuhe, Schutzbrille usw.).**

**⚠ Achtung! Weder die Hände noch irgendein anderes Körperteil dem Gas aussetzen; dies könnte Erfrierungen verursachen.**

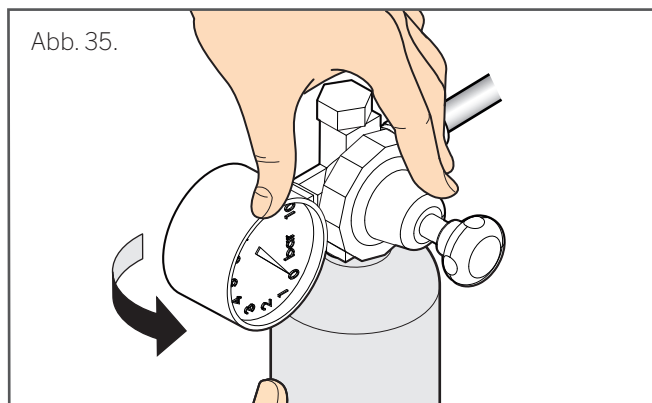
**⚠ Achtung! Die korrekte Position der CO<sub>2</sub>-Gasflasche ist, sowohl bei der Inbetriebnahme als auch bei ihrer Auswechslung, die vertikale Position (Gasflasche unten, Druckwächter oben).**

**⚠** Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche während ihrer Auswechslung immer vertikal halten (sowohl Einweggasflaschen als auch wiederauffüllbare Gasflaschen).  
Hinweis: Der Druckregler an der CO<sub>2</sub>-Gasflasche muss mindestens alle 36 Monate ausgewechselt werden.

### Einweggasflasche (mitgeliefert)

Die Inbetriebnahme oder, falls verbraucht, die Auswechslung einer im Trinkwasserspender positionierten CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche erfolgt in folgenden Arbeitsschritten:

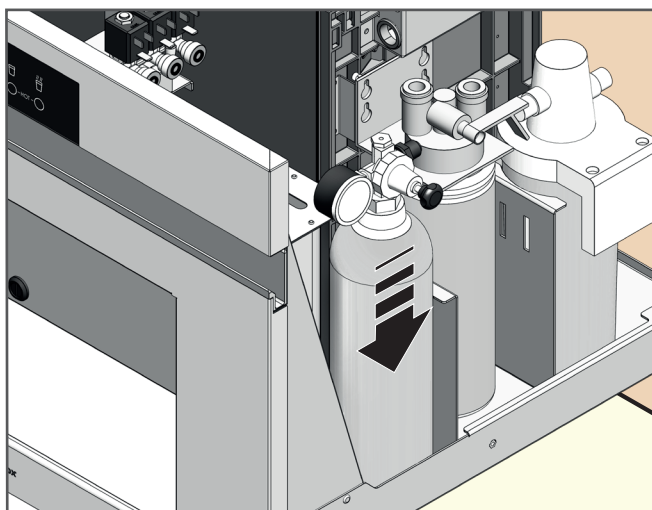
- 1** Den Druckminderer mit einer Hand gut festhalten und mit der anderen Hand die verbrauchte CO<sub>2</sub>-Gasflasche abschrauben. Verbrauchte Gasflaschen müssen gemäß den geltenden Normen des Landes ihrer Nutzung entsorgt werden.



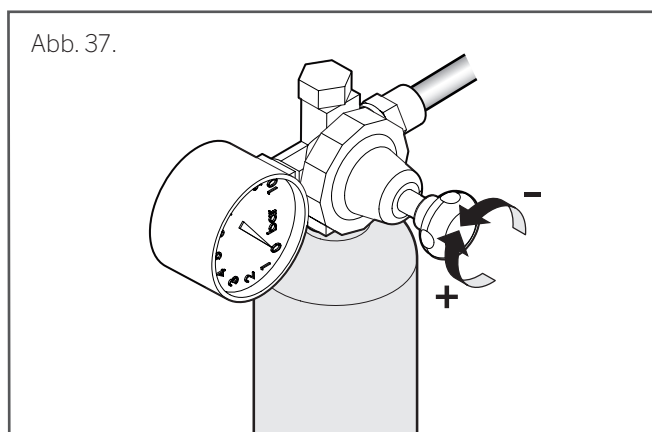
- 2** Die neue CO<sub>2</sub>-Gasflasche am Druckminderer festschrauben.

Ein **eventuell auftretender Gasaustritt** während der Ausführung der Inbetriebnahme oder der Auswechslung ist normal; nicht normal ist dagegen ein dauerhafter Gasaustritt, nachdem die Flasche fest angeschraubt ist.

- 3** Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche an ihren vorgesehenen Platz stellen.



- 4** Zum Erhöhen oder Vermindern des Kohlensäureanteils im Wasser den Drehknopf des Druckminderers drehen und den Gasdruck einstellen. Der Zeiger des Manometers gibt den Gasdruck an.



- 5** Sicherstellen, dass die am Druckminderer angeschlossene Leitung weder gespannt noch gequetscht ist.

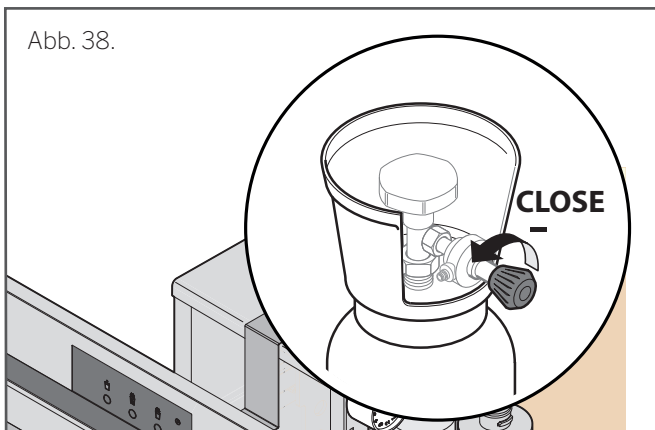
- 6 Im Falle eines Gasaustritts die Gasflasche fester am Druckminderer anschrauben oder die Dichtung auswechseln.
- 7 Etwa 2 Stunden nach dem Einschalten ist das Gerät zum Wasserausschenken bereit.

## Wiederauffüllbare Gasflasche

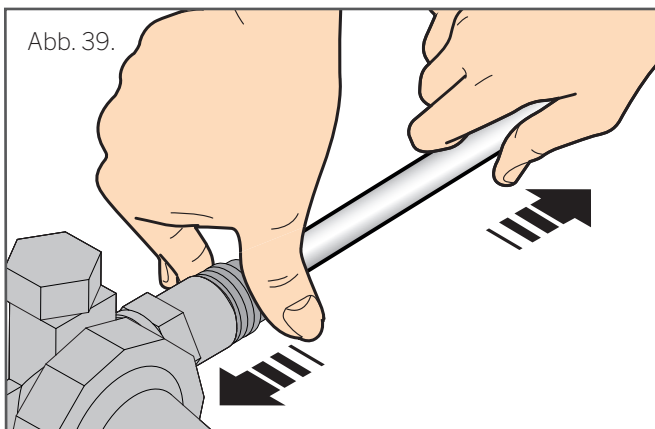
Zusammen mit dem Gerät wird eine **600-g-Einweggasflasche** geliefert, die im Gerät untergebracht ist. Zum Verlängern der Autonomie des Ausschanks von Wasser mit Kohlensäure kann die im Trinkwasserspender positionierte CO<sub>2</sub>-Einweggasflasche durch eine **externe nachfüllbare Gasflasche** (optional) ersetzt werden, die ein größeres Fassungsvermögen besitzt. Genaue Angaben zur Gasflaschenautonomie können nicht erteilt werden, da diese vom zugesetzten Kohlensäureanteil sowie den Eigenschaften und der Temperatur des Wassers abhängt.

Die extern positionierte wiederauffüllbare CO<sub>2</sub>-Gasflasche wie folgt auswechseln:

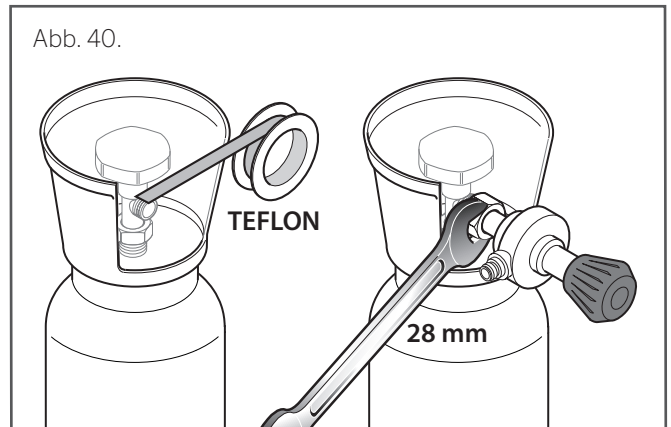
- 1 Das Ventil des Druckminderers so schließen, dass kein eventuell vorhandenes Restgas aus der Gasflasche austritt.



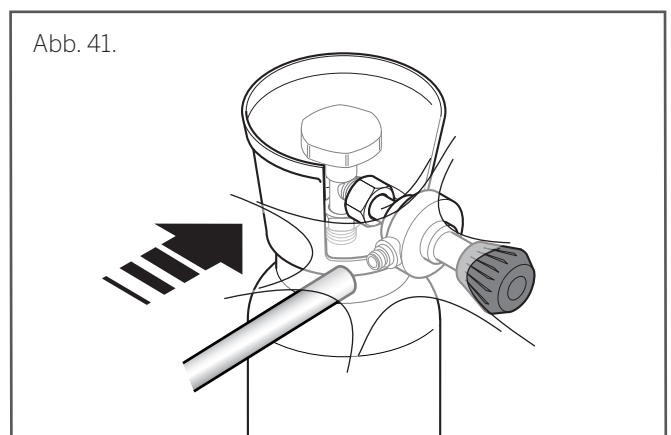
- 2 Die Leitung vom Druckminderer der Gasflasche entfernen. Dazu den Dichtring am Anschluss zusammendrücken und gleichzeitig am Rohr ziehen.



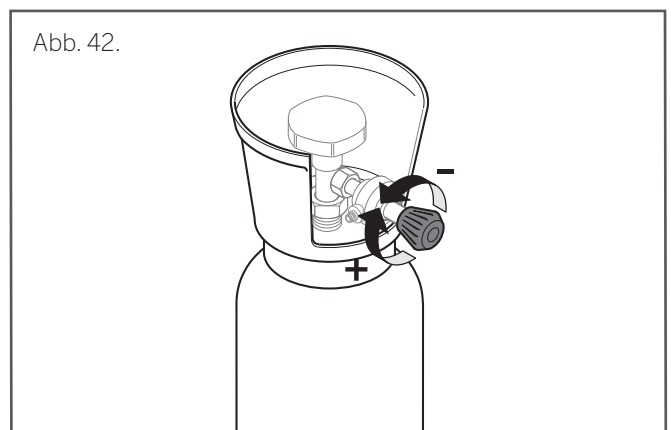
- 3 Wenn notwendig das Gewinde der neuen wiederauffüllbaren Gasflasche etwas mit Teflonband umwickeln. Den Druckregler an der Gasflasche anschrauben und ihn mit einem 28-mm-Schlüssel festziehen.



- 4 Die Leitung (4 x 2,5 mm) am Druckminderer festmachen.



- 5 Den Hahn der Gasflasche öffnen und den Druck des CO<sub>2</sub>-Gases durch Drehen am Drehgriff des Druckminderers einstellen.



- 6 Sich mit Seifenwasser davon vergewissern, dass keine Leckagen vorhanden sind.

Wenn von einer Einweggasflasche auf eine wiederauffüllbare Gasflasche gewechselt werden soll, kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Techniker, der für diesen Eingriff autorisiert ist.



## Reinigung

**Achtung!** Alle ordentlichen Wartungseingriffe dürfen erst ausgeführt werden:

- nachdem das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung abgetrennt wurde (das Wasserabsperrventil schließen);
- unter Verwendung der vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe usw.).

**Achtung!** Für die Reinigung jeglichen Bauteils auf keinen Fall Folgendes verwenden: Wasser- oder Dampfstrahl, abrasive, ätzende oder aggressive Produkte (z. B. Alkohol, Säuren wie Salzsäure/Schwefelsäure, Bleichmittel, Lösungsmittel usw.), Scheuertücher, Stahlwolle, Gegenstände aus Metall.



*Durch häufige und sorgfältige Reinigung bleibt das Gerät auch nach langem Gebrauch in einem guten Zustand und perfekt funktionstüchtig.*

Falls dies notwendig ist, das Gerät herausziehen (Abb. 43.):

- 1 Die Sicherheitsverriegelung (AS) öffnen; dazu den Drehknopf horizontal positionieren.
- 2 Das Gerät langsam auf den Gleitführungen bis zum Anschlag herausziehen.

### TOUCHSCREEN-BEDIENTAFEL

Ein weiches Tuch verwenden, das leicht mit einem spezifischen, weder ätzenden noch scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet ist. Beim Reinigen darauf achten, dass kein Wasser hinter die Bedientafel gelangt. Die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers beachten.

### EDELSTAHLÖBERFLÄCHEN

Ein weiches Tuch verwenden, das leicht mit einem spezifischen, weder ätzenden noch scheuernden Reinigungsmittel angefeuchtet ist, das weder Alkohol noch Lösungsmittel enthält. Beim Reinigen die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers beachten.

### AUSGABEEINHEIT

Für die Reinigung niemals bereits gebrauchte oder schmutzige Tücher verwenden. Beispielsweise ein Stück neues, saugfähiges Papier verwenden, das mit einem mit Wasser verdünnten, nicht scheuernden und für Lebensmittel geeigneten Reinigungsmittel leicht angefeuchtet ist (empfohlenes Produkt: Amuchina). Die Ausschankdüse niemals mit schmutzigen Händen berühren.

### LÜFTUNGSSCHLITZE DES KÜHKONDENSATORS

Die auf der linken Seite des Trinkwasserspenders angebrachten Lüftungsschlitze können mit einem trockenen Pinsel gereinigt werden (Abb. 44.).

Abb. 43.

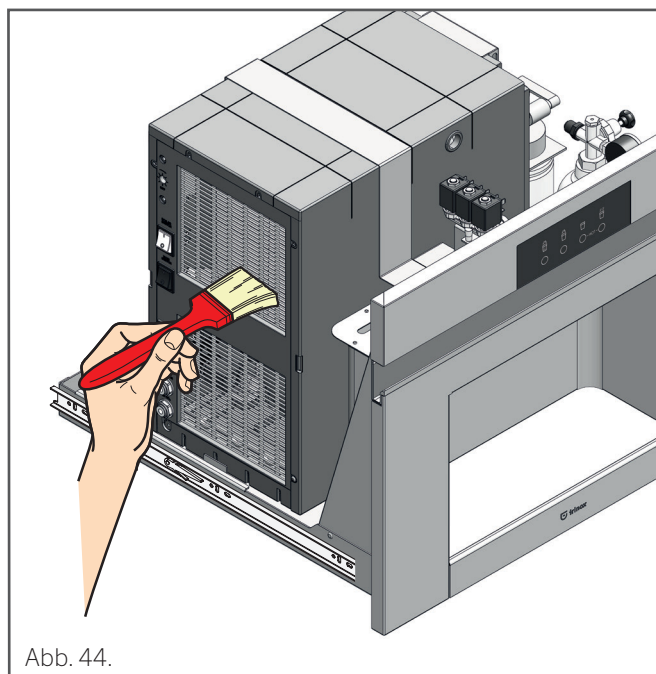
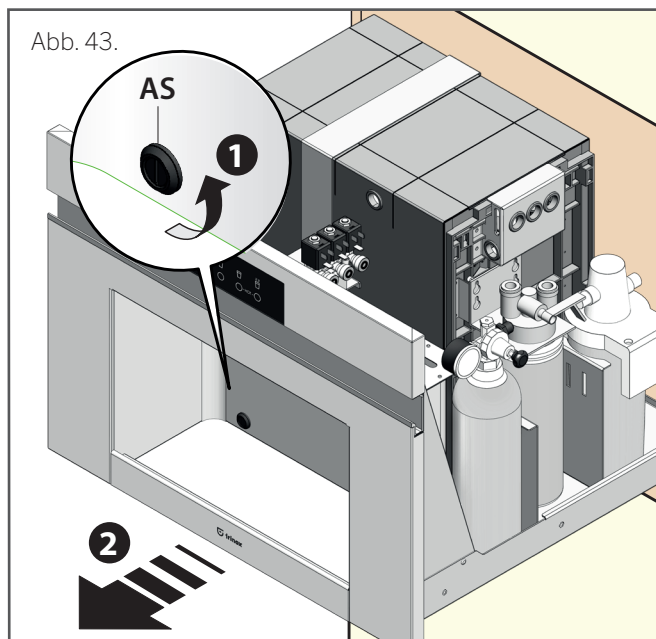


Abb. 44.

## Stillstandszeiten

Während der Stillstandszeiten:

- das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung trennen.

Bei der ersten erneuten Verwendung:

- eine sorgfältige Reinigung des Gerätes und der Zubehörteile vornehmen;
- das Gerät wieder an die Strom- und Wasserversorgung anschließen;
- mindestens 3 Liter Wasser jeder Sorte (Raumtemperatur, kalt, mit Kohlensäure, heiß) entnehmen, es jedoch nicht trinken;
- das Gerät vor seiner erneuten Verwendung überprüfen.



## Demontage, Verschrottung und Entsorgung der Rückstände

### ACHTUNG!

Demontage und Verschrottung müssen Fachpersonal anvertraut werden, das über die erforderlichen mechanischen und elektrischen Kompetenzen verfügt, um in Sicherheit arbeiten zu können.

Wie folgt vorgehen:

- das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung trennen
- die Bauteile demontieren
- das Öl aus der Pumpe ablassen.

**Alle Abfälle müssen gemäß ihrer Klassifizierung und den im Nutzerland des Gerätes gesetzlich vorgeschriebenen Prozeduren behandelt, entsorgt oder recycelt werden.**



Dieses Symbol zeigt an, dass das entsprechende Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.

Sich vergewissern, dass das Produkt korrekt entsorgt wird. Dadurch werden mögliche negative Folgen für die Umwelt und für die menschliche Gesundheit vermieden. Diese könnten durch eine unsachgemäße Entsorgung der Abfälle dieses Produktes entstehen. Kontaktieren Sie bitte für detaillierte Informationen

bezüglich der Entsorgung dieses Produktes den Händler des Produkts oder, wenn das nicht möglich ist, den Kundendienst oder die für die Abfallbehandlung zuständigen Stellen.

## Garantiebedingungen

### Verpflichtungen des Herstellers und Garantie

Für eine Inanspruchnahme der vom Hersteller gewährten Garantie durch den Benutzer muss dieser die im Handbuch beschriebenen erwähnten Vorsichtsmaßnahmen streng beachten, insbesondere die folgenden:

- immer die Betriebsgrenzen des Gerätes einhalten;
- Reinigung und Wartung regelmäßig und sorgfältig ausführen;

In folgenden Fällen lehnt der Hersteller jede direkte und indirekte Haftung ab:

- wenn das Gerät für einen anderen als den im Handbuch vorgesehen Zweck verwendet wird;
- wenn das Personal das Handbuch nicht gelesen oder dessen Inhalt nicht bis ins Detail verstanden hat;
- wenn die Geräteverwendung nicht mit den im Land der Installation des Gerätes geltenden Vorschriften konform ist;
- wenn Änderungen am Gerät, an der Software oder der Funktionslogik vorgenommen werden, die nicht schriftlich vom Hersteller genehmigt wurden;
- wenn nicht autorisierte Reparaturen durchgeführt werden;
- wenn außergewöhnliche Ereignissen eintreten.

Zur Vermeidung des Garantieverlustes das Gerät vor seiner Inbetriebnahme durch den Installateur oder den Kundendienst prüfen lassen. Im Fall einer nicht fachgerecht ausgeführten Installation lehnt der Hersteller jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab. Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte muss das vorliegende Handbuch mitgeliefert werden. Bei nicht erfolgter Übergabe des Handbuchs verfällt automatisch jedes Recht des Käufers sowie, falls anwendbar, die Garantieberechtigungen. Sollte ein Verkauf des Gerätes an Dritte erfolgen und das Gerät in einem Land mit anderer Sprache installiert werden, als der Sprache, in der das vorliegende Handbuch abgefasst ist, ist es die Pflicht des ursprünglichen Benutzers, eine wahrheitsgetreue Übersetzung des vorliegenden Handbuchs in der Sprache des neuen Bestimmungslandes zu übergeben.

### Garantiebedingungen

Irinox garantiert für das Gerät für die Dauer **von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab Rechnungsdatum**. Die Garantie deckt alle Herstellungs- und Montagefehler ab. Irinox verpflichtet sich, jedes Bauteil, das auch nach interner Beurteilung als defekt befunden wird, im eigenen Werk (frei Werk) kostenlos zu reparieren bzw. zu ersetzen. Sollte ein Eingriff durch einen Reparaturtechniker des Herstellers (oder von einer vom Hersteller befugten Person) im Werk des Benutzers notwendig sein, gehen die Reise-, Unterhalts- und Übernachtungskosten zu Lasten des Benutzers.

Die Zusicherung einer kostenlosen Lieferung der in Garantie befindlichen Bauteile, erfolgt immer nach Sichtung des defekten Bauteils durch den Hersteller (oder einer von diesem befugten Person).

Eine Garantieverlängerung aufgrund eines technischen Eingriffs oder einer Reparatur erfolgt nicht.

Von der Garantie ausgeschlossen sind am Gerät verursachte Schäden durch:

- Transport;
- Nachlässigkeit;
- einen nicht bestimmungsgemäßen und/oder nicht mit den Anweisungen des Handbuchs übereinstimmenden Gebrauch;
- einen falschen Strom- oder Wasseranschluss.

Die Garantie verfällt in folgenden Fällen:

- Reparaturen, die nicht durch vom Hersteller befugtes Personal ausgeführt worden sind;
- Änderungen, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden;
- Verwendung von Bauteilen und/oder Werkzeugen, die nicht vom Hersteller geliefert oder zugelassen sind;
- Entfernung oder Veränderung des Typenschildes.

Die Garantie verfällt in folgenden Fällen:

- Reparaturen, die nicht durch vom Hersteller befugtes Personal ausgeführt worden sind;
- Änderungen, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden;
- Verwendung von Bauteilen und/oder Werkzeugen, die nicht vom Hersteller geliefert oder zugelassen sind;
- Entfernung oder Veränderung des Typenschildes.

# Kundendienst

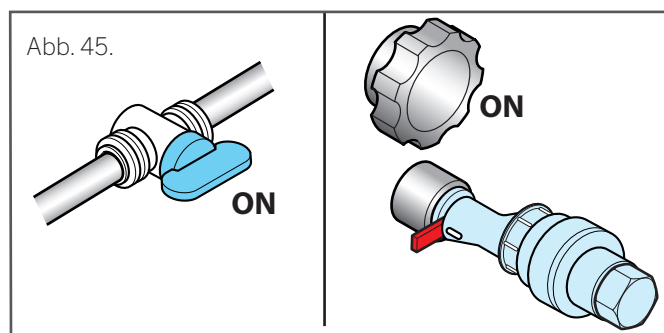
Der WAVE 45 HOT wurde gemäß den diesbezüglich geltenden europäischen Normen und Richtlinien hergestellt und ist außerdem mit Sicherheitssystemen ausgestattet, die die Sicherheit und Unversehrtheit des Bedieners garantieren.

## Vorgehensweise im Falle einer Funktionsstörung

### 1) Vorbeugende Prüfungen ausführen

Sollte die Bedientafel Meldungen anzeigen oder eine mögliche Funktionsstörung eintreten, stellen Sie bitte Folgendes sicher, bevor Sie den technischen Kundendienst kontaktieren:

- dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist;
- dass der Haupthahn und der mitgelieferte weißblaue Absperrhahn geöffnet sind (siehe Abb. 45.);
- dass die Strom- und Wasserversorgung betriebsbereit sind.



### 2) Den technischen Kundendienst verständigen

Bitte kontaktieren Sie, wenn das Problem nach Ausführen der empfohlenen Kontrollen weiterhin besteht, den technischen Kundendienst und nennen Sie ihm:

- die auf dem Typenschild stehende Seriennummer  
▶ [Siehe Kap. Anbringungsort des Typenschildes auf Seite 30.](#)
- das Kaufdatum
- die Art des Problems (falls bekannt)

Adresse des Herstellers:

IRINOX S.p.A.

Via Madonna di Loreto, 6/B

31020 - Corbanese di Tarzo (TV) – Italy

### 3) In der Wartezeit bis zum Eintreffen des Kundendienstes

**Achtung!** Während des Wartens auf eine Lösung des Problems sollte das Gerät NICHT verwendet werden. Vielmehr ist es von der Stromversorgung (den Netzstecker ziehen) und ebenfalls von der Wasserversorgung (das Absperrventil schließen) zu trennen.

Auf keinen Fall versuchen, das Gerät oder seine Bauteile zu reparieren oder zu verändern: Dies würde zum Verfall der Garantie führen und kann potenziell gefährlich sein. Verlassen Sie sich ausschließlich auf Fachtechniker.



## Anbringungsort des Typenschildes

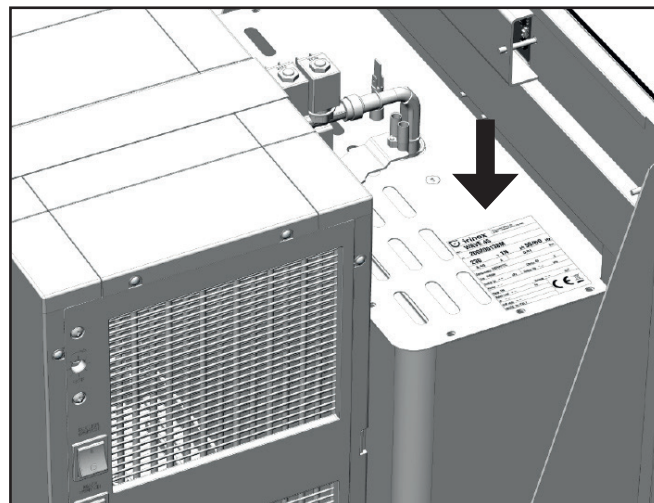
Das Typenschild, das die Geräteeigenschaften aufweist, befindet sich:

- am Gerät;
- auf der Rückseite des Handbuchs;

### Lesen des Typenschildes:

Abb. 46.

		Viale Enrico Mattei, 20 31020 – Vittorio Veneto (TV) Italy	
Modell	Mot. [ ]		
Seriennummer	[ ]		
Volt	[ ] v	[ ] ph	[ ] Hz
Frequenz	[ ] A	[ ] kw	
Leistung	Compressor [ ]		
Gas	Gas [ ]	Charge [ ]	g
	Design Lp -- kPa	Design Hp -- kPa	
	Heater --		
	Class SN	Volume --	dm <sup>3</sup>
	Rated Load --	Kg	
	IP --		
	PEP code --		
	MADE IN ITALY		
			



**Achtung! Das Typenschild darf auf keinen Fall entfernt, beschädigt oder verändert werden.**

## Funktionsweise bei ausgelösten Alarmen

### Ausfall der Temperatursonde des Heizkessels

Wenn die Temperatursonde nicht angeschlossen oder defekt ist, blinken die LEDs L4 und L3 abwechselnd auf, der Heizkessel schaltet sich aus und die Warmwasserzufuhr wird unterbrochen. Zum Zurücksetzen des Alarms nach dem Beheben einer Störung das Gerät neu starten.

### Störung des Heizkessels

Sollte das Wasser im Heizkessel nicht die vorgesehene Temperatur erreichen, schaltet sich die LED HOT (L4) aus und die Versorgung des Heizkessels wird unterbrochen. Alle Ausschankmöglichkeiten bleiben aktiviert. Sich vor dem Zurücksetzen des Alarms vergewissern, dass der Schalter des Heizkessels eingeschaltet ist und dass keine anderen Störungen am Heizkessel vorliegen; danach das Gerät neu starten.

### Überhitzung des Heizkessels

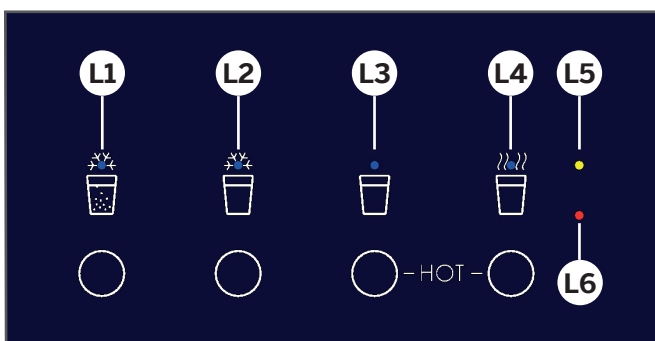
Sollte die Temperatur zu schnell ansteigen, schaltet sich der Heizkessel und die LED HOT (L4) aus und die LED L3 blinkt. Die Ausschankmöglichkeiten werden nicht unterbrochen. Aus Gründen der Sicherheit bleibt der Alarm so lange aktiv, bis die Temperatur im Heizkessel unter die Sicherheitsgrenze fällt. Zum Zurücksetzen des Alarms zuerst ein Absinken der Temperatur abwarten; danach das Gerät neu starten. Sich stets vergewissern, dass der Heizkessel mit Wasser gefüllt ist.

### Alarm: Kein Wasser

Der Alarm löst aus, wenn Wassermangel besteht. In diesem Fall schaltet sich die für das Wasser mit Kohlensäure zuständige LED aus und der Trinkwasserspender stellt diesbezüglich den Betrieb ein. Der reguläre Betrieb der anderen Spender bleibt erhalten. Für die Rücksetzung des Alarms zuerst die Ursache des Wassermangels überprüfen und beheben. Danach das Gerät aus- und wieder einschalten.

### Tastatursperre während des Reinigens

Diese Funktion wird aktiviert, indem alle Sensortasten für mindestens 5 Sekunden gedrückt werden. Ein sanfter Piepton und das Blinken der LED L6 signalisieren den Beginn der Tastatursperrfunktion. Zum Deaktivieren der Funktion alle Sensortasten 5 Sekunden lang abdecken. Ein langer Piepton signalisiert das Deaktivieren der Tastatursperrfunktion.



## Alarme und Voralarme der Filter

Das Melden von Alarmen und Voralarmen lässt sich mit Hilfe von Dip-Schaltern aktivieren bzw. deaktivieren.

Das Melden von Alarmen erfolgt durch abwechselndes oder längeres Blinken der LEDs L5 und L6.

Die Alarme für die Filter sind:

- **Voralarm Filter Wasser:** Die Aktivierung erfolgt nach dem Ausschank von 2700 l irgendeines Wassers (außer heißem Wasser) bzw. nach 11 Monaten. Die Meldung erfolgt durch ein Blinken der gelben LED (L5).
- **Alarm Filter Wasser:** Die Aktivierung erfolgt nach dem Ausschank von 3000 l irgendeines Wassers (außer heißem Wasser) bzw. nach 1 Jahr. Die Meldung erfolgt durch ein konstantes Aufleuchten der gelben LED (L5).
- **Voralarm Filter heißes Wasser:** Die Aktivierung erfolgt nach dem Ausschank von 1500 l heißen Wassers bzw. 5 Monate nach einer Auswechslung des Filters für heißes Wasser. Die Meldung erfolgt durch ein Blinken der roten LED (L6).
- **Alarm Filter heißes Wasser:** Die Aktivierung erfolgt nach dem Ausschank von 1700 l heißen Wassers bzw. 6 Monate nach einer Auswechslung des Filters für heißes Wasser. Die Meldung erfolgt durch ein konstantes Aufleuchten der roten LED (L6).

Auch bei aktivem Alarm erfolgt der Betrieb des Trinkwasserspenders weiter.

# Tabelle der Alarme und Probleme

Problem	Möglich Ursache	Tätigkeit/Behebung/Eingriff
Kaltes Wasser bzw. Wasser mit Raumtemperatur wird nur langsam oder nicht ausgeschenkt.	Am Einlass liegt zu geringer Wasserdruck an.	Die Temperatur erhöhen (Druckkessel).
	Das Magnetventil des Auslasses ist defekt.	Auswechseln
	Der Filter ist verstopft.	Auswechseln
	Der Temperaturregler ist defekt, wodurch die Rohrschlange vollständig einfriert.	Die Anlage ausschalten und den Temperaturregler auswechseln.
Wasser mit Kohlensäure wird nur langsam oder nicht ausgeschenkt.	Der Kompensator für den Durchfluss ist zu sehr geschlossen.	Den Kompensator im Uhrzeigersinn drehen und dadurch öffnen. Ein Drehen im Uhrzeigersinn, reduziert den Durchfluss. Ein Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, erhöht den Durchfluss.
Das Gerät ist übermäßig laut, funktioniert jedoch noch.	Im Gerät werden einige Komponenten von Leitungen berührt, wodurch Vibrationen verursacht werden.	Die Verlegung der Leitungen so verändern, dass diese keine Komponenten berühren.
	Das Gerät steht nicht eben.	Die Ankopplungen und die Positionierung der Anlage überprüfen.
Aus den Leitungen (Raumtemperatur/kalt/mit Kohlensäure/heiß) kommt kein Wasser.	Das/die Magnetventil/e am Wassereinlass sind nicht funktionstüchtig.	Auswechseln
	Es besteht Wassermangel im Netz.	Die Wasserleitung kontrollieren – Filter, Absperrventile, Wassersperre, Schläuche (auf Verstopfungen oder Knicke achten).
Der Kompressor schaltet sich nicht ein.	Es ist kein elektrischer Strom vorhanden.	Sich vergewissern, dass die Steckdose Strom führt.
	Das Thermostat ist auf Aus oder auf das Minimum gestellt.	Das Thermostat korrekt einstellen.
	Das Thermostat ist defekt.	Das Thermostat korrekt einstellen.
	Defekte elektrische Komponenten des Kompressors (Relais - Klikson, Betriebskondensator)	Das Thermostat auswechseln.
	Der Kompressor hat einen Kurzschluss.	Auswechseln
Das Wasser ist kalt, obwohl das Gerät übermäßig oder andauernd arbeitet.	Die Belüftung ist nicht ausreichend.	Auswechseln
	Der Kondensator ist verdreckt oder abgedeckt.	Den Kondensator reinigen bzw. die Abdeckung entfernen.
	Der Kondensator ist verdreckt oder abgedeckt.	Das Thermostat einstellen.
	Die Temperatur liegt über 32°C.	Normaler Betrieb
Das Wasser ist nicht kalt.	Der Kompressor schaltet sich nicht ein (die elektrischen Komponenten [Relais/Klikson oder Betriebskondensator] oder der interne Mechanismus funktionieren nicht).	Die elektrischen Komponenten auswechseln oder die Anlage zur Reparatur einsenden.
	Kühlgas tritt aus dem Kühlkreislauf aus.	Sich an einen Kältetechniker wenden oder die Anlage zur Reparatur einsenden.

## Info - Kundendienst

Für alle weiterführenden Informationen kontaktieren Sie bitte das Kundendienstzentrum von IRINOX

Tel. +39 0438 58445844

E-Mail: servicehome@irinox.com

Adresse des Herstellers:

IRINOX S.p.A.

Via Madonna di Loreto, 6/B

31020 - Corbanese di Tarzo (TV) – Italy

### Ihre Daten

Damit wir Ihnen im Bedarfsfall einen möglichst schnellen und effizienten Service anbieten können, empfehlen wir, die folgenden Daten des von Ihnen erworbenen Produktes zusammenzustellen:

NR. DER RECHNUNG: .....

DATUM DER RECHNUNG: .....

SERIENNUMMER DES GERÄTES: .....

NAME UND NACHNAME AUF DER ABRECHNUNG:.....

.....

STRASSE: .....

STADT: .....

PLZ: .....PROVINZ: .....

Stempel des Beauftragten





**IRINOX Spa**

Via Madonna di Loreto 6B  
31020 Corbanese di Tarzo (TV)

t. +39 0438 5844

f. +39 0438 5843

[www.irinoxhome.com](http://www.irinoxhome.com)

[www.irinox.com](http://www.irinox.com)